Danjiger Volltsfilme

Die "Danziger Bolksstimme" erscheint idglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreise: In Danzig dei sreier Zustellung ins Kansmonatlich 4,50 Mk., viertelsährlich 13,50 Mk. — Postbezug auberdem monatlich Iv Plg Intellungsgebühr. Redaktion: Am Spendhaus 6. — Telephon 720.

Organ für die werktätige Bevölkerung ***** der Freien Stadt Danzig ******

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die 8-gespaltene Zelle 100 Pfg., von auswärts 125 Pfg., Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeigen nach bes. Tarif, die 3-gespaltene Reklamezeile 300 Pfg. Bei Wiederhölung Kabatt. — Annahme bis früh 3 ührt. Einzelnummer 25 Pfg. — Posikheckkauto Danzig 2945. Ezpedition: Am Spenihaus I. — Telephon 3290.

Mr. 87

Mittwoch, den 14. April 1920

11. Jahrgang

Millerand für Frankreichs Gewaltpolitik.

Dem Gedächtnis eines Tapferen!

Jum Iahreslage des Mordes von Dresden. Von Robert Albert-Dresden.

Montag vor einem Jahre wurde in Dresden der sächsische Kriegsminister, Genosse Meuring, von irregeleiteten und demagogisch misbrauchten, unausgeklärten Bolksoenossen in die Elbe geworfen und dann durch Maschinengewehr- und Flintenschüsse erschossen. Es ist damals in einem Zustand der Berwirrung, die zahllose Gerüchte und Märchen schusstaum recht klar geworden, welche Ursachen und Bedeutung dieser Mord hatte. Darum dürste es am Plaze sein, den Fall heuse im Zusammenhang darzustellen, zumal seine Einzelheiten eine dringende Mahnung auch an die heutige Zeit entbalten.

Bustan Neuring war am 16. Januar 1919 von den Arbeiterraten Sachlens jum Bolfsbeauftragten für bas Militarmefen ernannt morben, weil er als fehr energischer und zielbewufiter Borlitender bes Arbeiter- und Soldatenrates Groß-Dresdens, deffen Magnahmen bis dabin die Sicherheit, Ruhe und Ordnung Sachlens gewährleistet hatten, der Berufene dazu war. Mehr als 15 Jahre lang hatte er die Intereffen der Arbeiter vertreten und fich viele organisatorische Kenntnisse erworben, die ihm unter normalen Berhältnissen glänzende Erfolge und sogar Ruhm gesichert natten. Hier aber war ihm eine der undantbarften Aufgaben der Revolution gestellt worden: Er hatte das alte zusammengebrochene Hecr abzubauen und, da inzwischen Die Putschiften von links unvernünftig gegen bie eigenen Boltsgenoffen, gegen Demofratie und Arbeiterbewegung muteten, ein neues Boltsbeer jum Schufe der Errungenschaften der Revolution aufzuhauen.

Das war geradezu Sisnphusarbeit! Denn mit jedem Truppenteil, den Neuring auflöste, machte er sich eine Reihe von Soldetenraten zu grimmigen Feinden. Es mollte bamals eben niemand entlassen werden, weil die Arbeitelofigtelt groß und die Aussicht auf Existens sehr gering mar. Auf der anderen Seite aber trieben die Sozialiften aller Richtungen zur Eile an: "Mur fort mit diefer Armee, Damit sie nicht von Feinden der Revolution gegen die Revolution mißbraucht merden kann!" Und wie türmten sich erst die Hindernisse beim Aufbau des neuen Heeres! Reurings Porganger, ber Unabhängige Fleikner, hatte gugeben muffen, daß es ohne heer nicht gebe. Aber nun er und die Seinen gur bequemen Opposition übergegangen maren, schürten fie den Haß der Unaufgeflärten gegen das Wert, distreditierten sie alles, was nach einem Heer aussah, als ein konterrevolutionäres Gebilde.

Aus dieser tragischen Situation ist der abscheusiche Mord am Reuring erwachsen. Den Lazarettinsassen — keineswegs immer nur Kranke und Berwunden, sondern auch viele längst Geheiste darunter, die unter allen Umständen im Lazarett bleiben und sich dort vor Not schützen wollten — war von gewissensolen Demagogen vorgelogen worden, man wolle ihre Rechte schmälern und ihre Löhnung beseitigen. Darob begreissicherweise große Erbisterung. Das Personal der Lazarette unterstühte die Gegenforderungen der Lazarettisten, und kommunistische Gernegroße benuhten die Unzufriedenheit, die Leute gegen die sozialdemokratische Resysterung auszuputschen.

So bearbeltet, tam ber Demonstrationszug mit ein paar taufend Kriegsbeschädigten am 12. April por das Kriegs. ministerium und entfandte zwei Deputationen zum Minister. Als er die eine bereits restlos befriedigt hatte, erfuhr er, baß die zweite von bem Kommunisten Frenzel geführt murbe, der ihm längst als gemissenlofer Demagoge unrühm. lichst bekannt mar. Er lebnte es ab, Frenzel zu empfangen, erklärte sich aber zur Berhandlung mit den übrigen Kameraden bereit. Frenzel ging wutschnaubend hinunter und bette die Wartenden mit der infamen Lüge auf, der Minister habe "tein Interesse an den Berwundeten!" Damit begann ber Putsch. Man warf Fenster ein, zertrummerte Turen un Innern des Kriegsministeriums und rif ber Sauswehr bie Baffen fort. Die aufällig gur Ablöfung tommenbe Bache wurde ebenfalls von der auch durch anarchistische Brandreden immer erregter werdenden Menge entwaffnet, und beren Maschinengewehre wurden bereits auf offener Strafe gegen das Kriegsministerium in Stellung gebracht. Wenige Minuten später begann ein planlofes Schichen, und ber antudenden Reichswehr murde von den Segern vorgelogen, daß der Minister die Berwundeten mit 5 Pf. pro Tag abpeisen wolle und daß er habe handgrangien unter fie wer-

Beides war erlogen. An den Bezügen der Lazareitisten sollte nichts peändert werden, und zwei bliede Handgranaten waren sediglich als Schreckmittel nom Wechtsabenden des Kriegsministeriums gegen die mit Gewalt endringenden Schreier und heher geworsen worden. De der Auf Besingungslosizieit aufgehehte Menge aber, die naurrich durch den Wob Berstärtung besommen batte, glaubte alle Lügen und ruhte nicht eher, die der Minister nach Erstürzung des Hauses heruntergeholt, dort schamlos mishandelt und von der hahen Brücke in die hochgehende Elbe geworsen worden

war. Erft nach vier Wochen murbe fein Leichnam gefunden, und erst nach brei Monaten konnte gegen einige ber Beteiligten an der Schandtat vor dem Schwurgericht verhandelt werben. Fünf von ihnen erhielten Befängnisstrafen von zwei bis drei Jahren, allein die Hauptschuldigen waren nicht zu ermitteln, und gegen die intellettuellen Urheber des Mordes schritt man leider nicht ein. Einen Erfolg aber hatte die Bluttat: Sie hammerte uns die Erfenninis ins Gehlen, daß überall da, wo man den Mehrheitswillen mit Füßen tritt, mo man die Mittel der Ueberredung und Aufflärung des Bolles verwirft, mit eiferner Konfequenz bas Mittel ber Gewalt einsetzt und Berbrechen und Kataftrophen erzeugt. Der Blutrausch einer fanatisserten Menge am 12. April ein Bild von dem, mas kommen muß, wenn die Bande reißen, Die ein Staatsmeten in Ordnung haften muffen. Muffen, menn nicht alles zum Teufel geben foll! Berade in diesen Tagen sollte das weiten Kreisen Mahnung und Warnung

Auf dem Dresden-Tolkwißer Friedhof ist ein schlichtes Denkmal enthüllt worden, das die Regierung ihrem Mitsstreiter Neuring gestellt hat und worin eingemeißelt steht, daß er sir das Bolt starb. Arbeitersänner haben den Sohn des Boltes trauernd begrüßt, und der Ministerpräsident hat den jäh von seiner Seite gerisienen Ministerkolleaen mit einer Unsprache geseiert, indes Deputationen der Parteien und Gewerkschaften Kränze niedersenten und arükend die alte Parteisabne über die Grabstelle sentien.

Geloben wir uns, als Sozialdemofraten dafür zu wirken, daß die Unwissenheit der noch Verirrten beseitigt wird,
daß keine Schandtat mehr die große Sache der Revolution
besudett!

Millerand über Frankreichs Gewalttat.

In der aestrigen Kammersihung bat sich Ministerpräsident Millerand über die setzten Creignisse in Deutschland und die daraus erwachsene französisch-englische Spannung ausgesprochen. Er segte die Ereignisse dar, die die deutsche Regierung veransaften, mehr Streitkräste in die neutrale Zone einmarschieren zu sassen, als ihr zestattet sei.

Um das Berlangen Deutschlands zu beurteilen, müsse man bemerken, daß es zuerst aus den militärischen Kreisen gekommen sei, die einen Staatsstreich unternommen bitten. Millerand geht sodann auf die einzelnen Schritte ein, die er in dieser Ungelegenheit unternommen hat. Der Staudpunkt der französischen Regierung sei gewesen, daß aewisse Würgsschaften dafür gegeben werden müßten, daß der Friedenssvertrag von Bersailles nicht verletzt würde. Am 21. März habe er dem französischen Boischafter telegraphiert, wenn die Deutschen selbst die Unruben im Rubrgebiet niedersschlagen wollten, dann gebe es nur eine genügende Bürgsschaft, ein Pfand. Die französische Oktupation sollte, je nachschaft, ein Pfand. Die französische Oktupation sollte, je nachschem dann die Deutschen ihre Truppen zurückzöpen, solgen.

Die französische Regierung habe in keinem Ausenblick aegenüber der deutschen einen unversöhnlichen Standpunkt eingenommen, aber nicht die Berantwortung übernehmen können, selbst den Einmarkt deutscher Truppen in das Ruhmarbiet in Berlehung des Friedensvertrages zu genehmigen. Sie hätte Gründe gehabt, anzunehmen, daß die vor gesehmen Mahnahmen im Ruhrbezirk von der Militärpartei gewünscht würden.

Nachdem Ministerpräsident Millerand seine Roten an ben deutschen Geschäftsträger in Paris verlesen hatte, in denen er den Einmarich der Reichswehr in die neutrale Bone bestimmt absehnte, erinnerte er daran, daß die deutsche Regierung trop biefer Beigerung ohne Ermachtigung eingegriffen habe. Er habe alsdann den allijerten Regierungen seine Noten an die deutsche Regierung mitgeteilt und ertlärt, er zweisle nicht baran, daß die allikerten Truppen geneigt feien, die frangösische Regierung tätig zu unterftuber. Er muffe seiner Ueberzeugung Ausdruck geben, bag bie französische Regierung nicht anders handeln könne, ohne die Burde und Sicherheit Frankreichs zu gefahrden. Er habe nicht vergessen und vergesse nicht, das nichte munschensnerter sei, als die normale Wiederherstellung ber wirtichaftlichen Begiehungen amiichen Deutschland und Frantreich. Er verfenne Die Schwierigfeiten, mit benen Die beutsche Regierung zu fämpfen habe, nicht. Er sei auch bereit, bem Rechnung ju tragen, jedoch unter einer Bedingung, daß die deutsche Regierung durch ihre Hardlungen einen Beweis ihres quien Glaubens gebe. Frankreich babe feine Intereffen und feine Sicherheit geld-it, jugleic, aber auch die seiner Alisierten. Millerand schliß: "Ich freue mich, der Kammer mitteilen zu können, daß nach einem logalen Meinungsaustaufch zwischen ben Rabinetten von London und Baris biefe fich geeinigt haben gu erklären, daß die Auseinandersehungen zwischen Paris und London die frangolische und Die britische Regierung babin geführt haben, festzustellen, daß, wenn sich zwischen ihnen eine Meinungsverschiedenheit über bie Mittel, Die Ausführima des Friedenspertrages non Berfailles ficherzustellen,

herauszehildet habe, sie mehr denn se die Notwendigkeit erkennen, ihre intime und herzliche Zusammenarbeit für die Regelung der schwierigen Fragen, die ihrer in Deutschland und in der West barren, aufrecht zu erhalten."

Barthou erklärte darauf, die französische Regierung müsse namentlich in San Remo die gleiche Positif besolgen, um die Aussührung des Friedensvertrages von Bersailles, vor allem aber das, was auzenblicklich das wichtigste sei, die Entwassnung Deutschlands zu erreichen und dafür, wenn nötig, die Gewalt in den Dienst des Kechts stellen.

Die Aussprache in der Nationalversammlung.

In der gestrigen Sistung der Nationalversammlung nahmen die Parteien zu der Rede des Neichstanzlers Stellung. Zentrumsabg. Trimborn hielt eine scharse Rede gegen die Gewerschaften, die angeblich von der Regierung viel zu sehr berücksichtigt würden. Als Nedner der sozials demotratischen Fraktion sprach Gen. Otto Hue:

Das Reich hat die Bflicht, für die Berforgung der Sinferbliebenen ber bei ber Befampfung ber Begenrevolution gefallenen Mönner das zu bischlagnahmende Bermögen ber Kappisten heranzuziehen. Redner wandte sich dami scharf gegen die mabrend ber Gegenrevolution betriebenen Gree führungen im Nachrichtendienst des W. T. B. Eisenbalmer und Bergarbeiter maren gewillt, Ueberstunden zu machen. Die Blutichuld der offenen und geheimen Kappisten muß immer wieder betont werden. Der Rapp-Butten hatte ohne Waffengemalt erstidt merden können, wenn die Führer der Reichswehr ber Mentalität ber Bevölterung beffer Rechnung getragen hatten. In weiten Gebieten murbe bas Bielefelder Abkammen von der Arbeiterschaft anerkannt, aber irreführende Rachrichten, auch vom B. T. B., erregien die Maffen immer von neuem. Im sogenamiten Wildwest, wo feine Difgipfin herricht, im Gebiete ber Belben, ber Creit. brecher, der sogenannten Kommunisten entglitten die Massen zuerst den Händen ber Führer. Es ist das Berhängnis der Unabhängigen, daß fie die Zusammensehung jener Arbeiterschaft nicht beachtet haben. Die Nachrichten über die Neubildung einer roten Armee find mit größter Borficht aufgenehmen. Die mestdeutschen Arbeiter find reichstren. Nebenregierungen haben wir vor dem Kriege gehabt, sie standen ber Schwerindustrie nahe. Die Reichsregierung muß einschreiten negen die Berichleuderung unferer Bobenschätze un ausländische Kapitalisten. Wann kommt das Reichsberggeseth? Die Republikanisierung der Reichsmehr mits durageführt werden.

Der "Bormarts" fagt zu der gestrigen Rede bes Ben. hue, sie habe mit erfreulicher Deutsichteit bestätigt, daß es eine bosartige Berleumbung zewesen fei, als men die Berfassungstämpfer in Arbeiterblufen als Spaciatiften bim stellte, um ein zweiselhaftes Militär auf sie zu hehen. Als-dann bezeichnet der "Borwärts" die Rede Trimborns, des Kölner Zentrumsführers, als die eigentliche Ueberraschung der Sitzung. Man habe den eigentumlichen Eindrud gewinnen muffen, als ob tit gewiffen rechtsstehenden Teilen der Zentrumspartel der Bunsch bestehe, noch turz vor ben Bablen Bruden nach rechts zu schlagen. Eine abnifiche reattionäre Rede habe man bereits in Weimar aus dem Munde Trimborns gehört. — Die "Boss. 3 t.g." meint: Die scharfe Zuspizung der Rede Trunborns gegen die Sozialdemotratie ware ein sensationelles Ereignis gewesen, wenn wir nicht bereits in der Wahlbewegung stimben. Armperamentvolle Aeuherungen zwischen rivalisierenden Vartelen erlärten fich auf natürliche Weise. Auch die "Deutsche Allg. 3tg." fagt: Die Rabe ber Bablen führt naturgemuß zu einer schärferen Betonung des Parteistandpunttes, wohurch Reibungsflächen entstehen können, die nicht überschätzt werden dürfen.

Die englische Antwort an Frankteich.

Regierung zaf die französische Antwortnote ist wie der Corriere della Sera meldet versächig gehauen. Aus drücklich wurde seitgestellt, daß durch das Borgehen Frankreichs gegen Deutschland das Vertrauen in das Bündnis und die Freundschaft zwischen beiden Staaten nicht gelitten habe. England erklärt im wesentlichen, daß es auf der Ausführung des Friedensvertrages von Versailles verharre, sosern Deutschland nicht innerhald der gestellten Frist seine Truspen aus der neutralen Jone zurücksiehe.

Millerand machte auf den Berichterstatter des "Echo des Paris". Marcel Hutin, der vergeblich versuchte, ihn zu interviewen, den Eindruck, daß er "von der augenblicklichen Meinungsverschiedenheit mit England start betroffen" sei.

Pariser Blätter melden, daß die farbigen Truppen im besetzen Maingau durch eine weiße Division aus Rancy abgelöst werden. "Limes" meldet aus Newyort, daß Wilson nach wie vor

beablichtige, die Entschließung, in der der Kriegszustand mit

Deutschland für berndet erfürt gefen gerangter zu toffen.

Für die 2, Internationale.

Der mobrend bei Ofterfeiertage in Bruffel tagenbe Kongieß der helgischen Arbeiterpartet bat mit er drildenber Mehrheit die Teilnahme am Aongreß ber ameiten Internationale beichiellen Der hauptrebner für die Beteiligung ber beigilchen Partei mar bei Genofie Comille hunemans, ber eine febr ceifficide unb wirfungenolle Rebe bielt, aus ber wir loigendes enruebmen: Mak und in the Group out Moure, though thems but it.

hab mie die Kuist de wiffer darf Montelbergen aller Abiebergen beter in it क्यांकोर स्वीतिक्तार है के हैं विकास में विकास मिल्लाक विकास के किल्लाक

[E] 高麗

Paliterin der Engelieben Bereitigen Bereitige eine Gert, Inderenderen Bereitigen Spaliter beidem die Convertidulten Mierfeite eine Jeten einere e arbilder in bei Ceferteineren bertieben ft. harbetteilt um Were-BONE DATE BALLINGGAM BUNNANGE DES TESTE PERE BALLINGE BALLINGE BALLINGE BALLINGE Be again the time of the first one was takened to some the way to the some the field of the some of the which will be with a profession of a specific transfer that are specific to a und Die all fent freihen ber ben ben ben ben ben ben ben ben beite ben The state of the s · 表記 (Agric) 「 Carlo (表記) with mit tink with her Centroller ber gin den in bereitenteit an सार अंतरक कार है जो असर यह तसारह स्थानहरू महाते तहार राज्य तस्त्र है जो विकार में जैसे के क्रिकार है जो virial মাধ ইয়া ক্লেণ কাৰ ট চালা ৷ ক্লেণ্ড কাৰ ক্লিটো লাম নাৰ্থাৰেল । ইয়ান THE PROPERTY OF THE PROPERTY O to be the own bord matery (Brokell's little mat Part arbeitand). हि भागित गर्फा नीम साली राज्या दियांच स्टांगीता प्राप्त की देश रेजाप In growth bot or from Patricipality and from Healthin conen la grin mentalitat har missioner i stren grow in troubles Britabio. Me form a fill tribber for water dame to foliatements about the exercise framework track of his or exhibite box & decision near am Brette ift der Tie ber Brie Bugemburg · 1957 · 1 · 1987 · 19 ক্ষান হ'ল আছেল তুলি কিবলৈ ভাল নিয়া প্ৰত লগতে পুনৱৰ্তি হয় বিশ্বস্থালিক ব্যাপ্তিক ber auf ber Anelierberen Armienen ber ber bereit fichte E Reb. ीत जेला कियार में अवस्थित केलान केलान कार्य करी है। अब किया राज्य है authoritha fir first Articles twant. The Artaniumit after तक कर केवादित्वकीर प्रथा देली कार्यका विश्वय दिख्यादी के स्वाधिक Reported the Book life in

the transfers the state of the second section in the law of Made auchang ber anerben feiterneben und bie bereichen Die and treatment Contains geffeld making or fich für bie Endermittenelle. 和沙漠的复数 医眼神经 美球海 附近 作者 数 人名巴西巴特特 籍 美统 地震 医力 Dieter Breiterner beite file fin ein Heitelle Chie die engiselle Preference Mann the Prine Federalast grade Billett Mich Der geragenter ber gebracht grater gebrichtigen bei und und Contrager ber eine fichen Erfmeren berten aus Bricken Antonie beftenber 医 明然 動作 物态 化维尔 動情 等效 聖代於 斯大 翻集 孤進 有 一 The state of the state of the following the first the state of gille mer lien min Entleting this Blisbeler - Der Weit des Lemicklichten the last filler than the first to be the beautiful the tensor that the second that the second the second dang andelessers in high it set in north with his headen the spiresulphistic field religions to the contract of the contrac अर्थ अवस्थान विवासक स्थापिक स्थाप अस्ति क्षणाच्यो क्षितक्रिका विवास

line im Karanagar die ibr jan britten Jedermalienschi geben wolf school end in and the training he had the make the in gierenweit. Seit an biefe Kuljude einemeinelle beinn. more the ext mat vive Layer there is 4154 bettert at bottom. is einer unterformten Sielt finder. Jum Fallag friebere ich bie bereiche Porten und nach femt au erhen Die falligen miementen mit. Die nerben auf hieben Armych alle Armen beforethen ben Armer ber Cilbert ebenfe wie bie Arber ber Berent. mortistering for it the circum Rived um auf einer fellen freelings our Josephiness with entitle enterland, he great the mate the same therefore from the property of the same that the ergalander Restall)

Italienische Verständigungspolitik.

In the gradule legen, in himse by their ross armen but Educated eligina with the entries the total transfer to Miles Suger is Kreme and Cintelling des Beindschiten with the second of the second Der ben film delta betrettentalt france und ber entlichentare Courtland over Austr Die greignet ift, bie ferfange und einen

the bester bereichte Statistunger Bruch Berner if the office that he will be the second of the teste is it mereten and force marking - and also was THE EXECUTION TO THE REAL PLANTS OF THE PROPERTY AND THE We some I was the first or the contract of the when the columnian to their the received that their

the state of the second second

The test of the total and the test of the wittelleren frank Erfreinich länge unflagen. Die Selable ber Polanti Resident mante primite des la fine de la constante de dividence with the 18 year on him this del Beitrens der fight transport and making of the language at a confidence of the Their is in princip to all time the new tenant but himpers. and better former ten finding manufit bar. Best ben bestellen entities in lead them. This confidence with a finite property from entities. erritigen Ligener Eigenen Chernuman beien um bie Johim der mirrorridas Tindrik meder garenmiden. Die underride Regreening has the best brand on hider Bestengachten official trivities. Der gegenwichten Sanden, bei Gemien Renner in Ben in his tim bridding thelityping butte millioniden und hill mile bein

Derrom if eine folde ferificants untides Julies und Ceffer. und majish um inider Amelinia um Trutalam nidel 38 was talked by Arm. In this talk the interpretation will Performance and the first distributed apprice all the fight philder 36 nicht ber bab Italien gegen Cefternich michtend bet Arreges etento terditor geweier, wie ber Denicherbeit in Frankricht Sim und verleiterendig dens bal finificat gewhen my in Arbysth is as on write our designer, and of timble course in Justine Conservationiense von Recognitionen und endlent harren it feiner dieter Divisitationen auf ben Getentin attenue by the matter because of first that mit Europhische au estatellen mit bis unt liber artiklik with the design Clark which with the term which?

The definitions build sufficient Capetings can effected betier bos wiche Doffen der fraufranflichen Tunten fich auf feine Fenn der toppgaffinden Geponste und der unternabilitäten Gemarie was bis ger Greinliegertrat e warmant

congress worden in und die bortige nationaliteiche bliverliche Liefte nach wie bei die Mehallerung netter bei beit Die beit gemillige Unterschool frieger bis and in his a with programm क्षितिक देविष्ठोक्षेत्र कार्यक्षेत्र हिर्माल्य छ। यो कार्यक है। fannenten Niter neberet der in redem Witter auf Budlicht auf die Sogoliften nedmin mig. Gie Staufe in bei beite क्ष्मीक्षाः विक्रिक्तं विक्रिक्तं विक्रिक्तं विक्रिक्तां विक्रिक्तं विक्रिक्तं विक्रिक्तं विक्रिक्तं विक्रिक्तं Prantfurt a 🖎 der die Koristiffen bicht in in inden die odt Whenly with my had being being being the second section and being Antariest with the me that emergine, the open to the constitution of the

Lenin filr Vernichtung der Menschemiki?

 $(1-\epsilon)^{-\frac{1}{2}}(4\delta_{\underline{-}}^{-1}(-\frac{1}{2}\delta_{\underline{-}})) \xrightarrow{\Phi} (3\delta_{\underline{-}}^{-1}(-\delta_{\underline{-}})) \xrightarrow{\Phi}$

Rad einer von B I D wiedergezehenen Melbung bet rufficen Prefie bar Beite be De fie. Pergerbnung bes meugemabiten Montauer Com- eine Robe gehalten, fit ber er fich u. a mir fofat a bett

wohrer entwickelte ind wolfclichen bie ber Arbeiter. tioffe oblieginde Aufgabe der mutikeit der Wiederauf hause in Wen Gelif geht der man in Gebe, die Not und der hunger baben fich bei uns verleicht, fomie alles. was mit der Miederherftellung der Produttioledfie, ins. besondere des Transports whammenbangt.

Die Aufgabe der Wiederbottelleng des gulnierten Gandes der nichtern Wiesebott gn der untraumen firmt racht im vom Anne bar fich bie Beweinichaft Schriebe mit une pie vor jene Banerne frait die tief allem ben Anflichen be. E. Balben geranfte und der Mentchemite iber Sovollemotrobiten Baitel Musicmes folgt. Die letteren ballen es für ihre Pflicht - fie baten mich fonst nichts nieder in tun -, die Ideen der Demokratie zu predipen und für den freien fiandel (?) engulielen. Wir muffen be auch in, wiedemen treffen. bomit Diefer freie Randel mit Betrode richt bliebt. Die Bauern bie den fleberichte an Korn bom bemusen wollen, um ibre bungernben Bi ber au-riche iten find Gelinb: ber indeinnben Alasse Uniere michtliche Aufonde ift bie Bernichtung diefer flein bürgerlichen Demofraten.

Durch die Bermendung der ehemaligen Offiziere bet Barenregierung femie ber bargerlichen Sozialiften bat die Role Armee ibre Siege erfichten tannen. Berr, mo es friede in Beiten auf fellen mit millen de einberen Cigen-

gieren iten Pritert enableitet Weiden

Die terroritliche Pernicht wirde gegen bie Seine rerolavenare und Menidenit tient ner ben Melbungen der letten Beit über eine Lengberung bei sonlauftischen Parteian und der Bolldemitte im Agbrend in unmahrlichtige At his win both winner America in his to the first his the richte feinen muffen. Solde Wore Dentes mußten jo ben ruffiden Soufaliffen bie Meberfampfung ber Beninberticait, die on Jariemus corratore, ale einstge Rettung erfee von Ber. Ohr follte fich Beite fert, wa Somfetrufe fant ber Frieden und bie Ententebilbe mirft, mieber gur betriebt femilie bagtunben. Die be Gerten feit feitegebie girtige bangigen bie befannlich fige mir Morten in Merbindung ficher wir de biefe Gemaltrafeit ausedenze febr begreife Fig. modern.

Deutschland.

Die Unabhängigen weiter für Terror und Diktatur.

In einer von ber Sopialbematraisten Poriei einbermferen Polkerefammlung in Friedricktogen, bie ungemein fratt befunt mar, referierte Gereife Bele über die Siellung der Entellemakratie in den Preifetroen. Die sobireich erlatereren Unchhangigen wielen zunächt beim Amscheirufe bie Shulb an ber rentrioraten Gefteltung ber Giemebnete. Sicherbeits- und Reichenebren ber Sogialbemofratischen Partei 32, melde Bormurie burd Wels mit bem finmeis belämpft wurden, bag gerade umgefehrt die Unabhängigen feben Arbeiter, ber fich jum Cintritt in eine diefer Organikollonen bereit erflörte, bonfotlierten, ibn aus der Arbeitsfidtte verdrängten, bfientlich biohftellten und ächteten und in batür lorgien daß die Reaffionare freies Feld in diefen Organitaffonen batten. Er mies gut bie Reimenbigfeit bes Bufarmenarbeiten ber gefamten Arbeiterfchaft gur Riedermerfung der rentmensten Beftrebungen bin. Rarheit mone allerdings geichaffen werben ob das von der "Freibeil veröffentlichte Arbeitsprogramm ber Unabhangigen nur als ein wahltattildes Hiljsmittel anzusehen fei, ober ob des berin enthaltene Bekrantnis zur Demokratie und der Verlaffung der politischen Ueberzeugung der Unabhängigen cutipedax. Das in instellendere norwendig, ba der unabbangige Parieinarfrand nach am 19 Mary bem Genoffen Sunsmann gefinell ertfart babe, er ftanbe felt auf bem Belein feines Bergnaer Programme bes fich gur Diftenur ber Profeserfois befennt und fo im Gegenfon jur Temefratie ftebt, und er in deshalb nicht in ber Lope, fich mit Debriefentaliten en ben Berbandlungeilich qu fefter. Im Biblidpruch in dieber Erkfarung babe bie Arreibeit" wenige Lage forier feine bewohrtische Arbeitsprogramm veröffentlicht und im ber Reichefenniel batten Berhard. lungen wischer Unobsängigen Saraldemokenen und Regurungemitoliebern über Die Bilbung einer Arbeiterrenierung fangefunden. Dier melle völlige Klarbeit gelchaifen mer ben.

In der Pieluffion belaunte fic der Jahren der Friebridsbagener Unabhängigen effen ju der Luffaffung, dag die polifiche Madi von der Arbeiterflaffe nur burch Gewalt erobert werden konne und er beshalb bie von dem Reierenten enfpeftellte Formel "Buich aber Demotratie" nicht anertennen fonne Intereffont war auch, baf er tem Genoffen Beie, der auf die Siellungnabme Rautelys und Sile ferbeites pur friertigen Sonielifferung binmite, unter bem Beifall feiner Freunde vurief: "Raufeto und Silferding find ebenjo fchlimm, wie Weis, Chert und Roste".

Die Danuger Unabbangipen baben auf bie Frage unferes & G. Ertiffere, ob fie fich eines mur gut Bolleiage. wall in ben Montel ber Demokratis billen, auch noch immer nicht reantwortet. Sie fieben alle offenlichtlich ebenfalls noch mich wie vor auf dem Standpunkt der brutalen Bergewaltigung durch den diftatoriiden Terror!

Notwendigkeit des Reichswehreinmarsches in die neutrale Jone.

Die die P. B. A. erichten, bet die Mener Siedtrer-

fofit: "Erft ale die Plfinderungen und Gemelttätigkeiten gegen die große Meffe der arbeitewilligen Bevolterung und gegen Cingelperionen den Ruhrfohlenbegirf an den Rand des Libgrundes brachten, hat die Reichsregierung auf dringenoffe beborblide und private Rofrufe ben neutralen Icil bes Begiefe mit Reichemehr belegt, fo aum bie Stoht Enen, in ber bie Berbolmiff, une traglich geworden waren. mi- befunben vor oller Welt, dah ber Reicheleitung fein anderer Musweg mehr blieb, wollte fie uns nicht efend jugrunde gehen laffen. Dit beifem Mitempfinden gruften mir bie Woffesenollen in ben imbeteilinten Stadten, Die borauffin von Franklijde bolove mardone find. Mir orheben fil. i'a ffinfpielde genen bas Bpigeben ber Frangoien, bas febem Recht und nicht lebem menichlichen Empfinden Robn fericht, auf Das auch ber Bellegte Antpruch bat, zumal nach Abichluft bes

Garage Town Tag plece, o Stabte verbrotenvorlammfend bei bin bein mabb meine Socialbemokraten an, von dielen maren fünf in ber Sieure in der einfetmmig die abige Entideibung en. granding with

Annferrevolutionare Machenschaften.

Bu ber Melbeing ber "Preiheit" fiber fonterrevolutionare Machenic, fen erfahren die "P. P. P., bali es richtig ist, bon am fie freifen ber Regierungeprafibent von Stratfund, ber Land ot des Areiber Fraughurg und ber Staatstam. naffar i'r Medlenburg Aba, Krüger beim preuhilchen Minifferpriff denten Braun gewesen find und ihm darüber berichtet baben, daß die Kappisten in Borpommern nicht abruften fondern im Gegentell aufruften, bag fie neue Beitfremilbite werben und bag befonders die Greifswalder Snidenten noch gelchloffen, ju neuen reaftionaren Taten bereit, balteben. Auch bie Unmelenheit Bilcoffe murbe gemelbet, mogegen über ben Aufenthalt von Buitmig nur unverbürgte Gerüchte vorlagen. Der preuftiche Minifterpräfident bat beroufbin biefe Meldungen fofort an bie gufrandigen Inftangen bes Reiches meitergeleitet, die alsbalb einen Bericht über bie bisber geiroffenen Schritte veröffentfichen werden.

Nun erst recht Deutschnational!

Die Tentismationale Beifsportei, Catheruppe Dreften, verpskemlicht einen Wallautruf, ber so recht geeignet ift, vie Unnschrhaftegleit und henchelei bieler Partei int rechte Licht gu roden Im erfren Ablah bes Aufrufes rudt fie von ben Rapp-Lattieih-Derbreckern ab, um in ben folgenden Abichnitten ihnen perfecte heldfaungen darnibeingen, westwid die Unterfühung ber Berliner Stonisftreichter feitens ber Deutschnationalen nicht noch febbatier war ift geffer auf ihre Feigheit auch auf Die Lat-1982 guruduchten, bab fie - einem Eingeständnis ber nationolifeifern "Teutschen Leitung" anfolge - Kont, Butimit und Geroffen poch nicht für ichneidig genug hielten! Wenn bieDeuischnationale Pollsparte die Pedauptung aufftellt die Peltrebungen ber Korp und lättwip entfprochen ben Manichen ber großen mehrheit des deptiden Polics, to beweißt fie hier mit eine polititiide Urteilesefigseit, die felbst mit ihrer burch ihr bojes Gewissen berrer verufenen geiftigen Berwirrung nicht zu eniichistbigen ift. Bu bem bis I emidmationalen ben Generalstreit als ein Berbrechen am Welle bezeichnen, enifillen fie beutlich ihre But über Das Miffoloden bes Sientsftreiches ibrer Arcunde, gu benen fich offen zu besennen, et ihnen an Mut und Christleit gebricht.

Kommunisten für ihren Sauptling Holg.

Die Rommunitifde Partei Sachsens veröffentlicht in ber Noven Sahne" einen "Aufruf an das deutsche Proletariat", indem fie die Arbeiter gum Generalftreil auffordert, um badurch bie ieraliftideleursfrotische fichfilde Regierung zu zwingen, bie Altion der Meichenrehr gegen Golg einzuftellen. In dem Aufruf Sicht es u. a. der Mahrheit zuwider:

Bolg hat noch keinem Menichen ein Gaar gekrummt, er Mart nur einen undlutigen Plakatfrieg, wo er mit den ftarchen Borton dem Spieler, allerdings mit Erfolg Angst einjagt.

Die militariiche Mrich, Die eingeleitet wird und in ben nöchsten Tagen durchaeinfirt werben foll, hat aber mit der Golz-Angelegenheit nur infofern etwas zu tun, als fie bie Ruliffe lithet um ben Rachefelbzug gegen bie westsächfische Arbeiteridoly on verliditeiern.

Dor allem ben Chemniger Arbeitern foll ein Dentgettel terabie di merken.

So viel Worte, fo viel Unmahrheiten. hofe führte nicht mit einer barmleten Pfafaifrieg fenbern wubje und fengte in ber Planten-Raltenlieiner Gegend und terrorifierte bort bie gange Berbillieme Die lächniche Berierung bot unferes Grachtens bie fin Donten viel gu lange unterig jugefehen. Die Ginfepung be Neiden ibr ift bas lette Mittel ber Antwihr gegen bieles Mauber anmaten bas fein Ruffurftagt, wenn er fich nicht felbft aufgebe mid in feinen Grengen bulben bart. Bon einem Borgeften gege Die Anderenichaft fann baber gan feine Mebe fein, und bie Regie rung bot, um auch ben geringften Schein git vermeiben, ausbrid bet batür selorgt bag bie Truppe Chemnit überhaupt nicht be ilbre. Die Rate flaber" felleft bat vor einigen Angen mit alle Suff Werbeit ergen holls Stellung ernommen. Um fo beichamer Der ift Die Toffache, baft bie Landesprgamischion einer Parte and bie lie bie ravifallte fich for einen Mouberhauptmann w Boll einzusehen magt, und bie Arbeiter obenbrein noch aufforber 2.12 Antwort auf bas normenbige Borgebon ber Regierung 31 Weberberstellung ber Ordnung in ben Generelftreif zu treten.

Polen.

Grengherichtigung zu Gunften Polens?

Pojen, 9. April. "Gazeta Peranga" melben. 308 b Rationalrat von Großpolen an die alliterte Miffion eine T putotion gefandt bat, mit einer Denfichrift an ben Giner Dupont, in ber eine Grengverbefferung im Bereiche bes & tower Areifes gugumften von 15 000 Polen, die unter bei icher herrichalt geblieben seien, gefordert wird. Dupc lagte Untersuchung und gegebener,falls Betterleitung en Entente 3u. -

Wenn diese von den zuverlöffigen P. P. F. gemelbe Bemühungen möglich find, bonn fann ber Berfailler B trag auch nicht ben Grensberichtigungen entgegenstehen, Die erften Lebenenotwendigkeiten Danzigs gebieterifc bern. Dazu gehören allermindeftens bie Einverleibung Dirlinau und Hela sowie des gangen Olivaer Baldes in

or third has Arcistagues.

bisdin. Mau Instihal erwedte karmilde helterki, ale er die Austübenminen der Geneuen Aaridicisti fördierlich sachtundig als faritatischer ihr der Geneuengete. Der Betriebeackeiterrat auf der Tanatiser Berli verfolge mit kapitalistische Interiere. In einer personlichen Bemerlung erklärte der Unabhängige Echmisde mahles beschen und gar nicht iranisch dah er auf der Wertteiner der Richtigken und istätigten Arbeiter gemesen iei. In der damenkichen Abstimmung munde der Artrag auf Berliegung der Alten mit 34 gagen 21 Stimmen abpriebnt

Auf eine Anfrage bes Gemolien Aregynsti über Regetung der Erwerbeinfenluriorge in ben Nachbargemeinden Dang es erstätte Cheiburgermeilter Suhm dest tie Ciwerbelofenistelurge in Zufunit im freikant einheitlich geregelt werden folle. Ter erweiterte Staatskat wurde fich nachtlens mit biefer Frage

beläkitigen

Die frimere Stadtverorbnetenversammlung batte einige Bewerkichafisverireter gewählt, Die im Ausschuß fur bie Wermattung ber Acidiswerft und Comehefabrit mitmirften. Diefe Gewertscholisvertieter find feit mehreren Ponaten nicht mehr gu ben Peralungen ber Kommission gugetpriest immeben. Germise Mrcannelli forberte, bag diefes wieber geichebe. Die Stadtverordneten faben bie Arbeiterfrogen baufig burch bie Parteibrille bie Bewertschoftevertreter aber fonnien ber Konuniffion unichafbare Tienfte leiften. Oberburgermeilter Cahm um Stabirat Runge erfiarien, bog mon in ber alten Stabiverorb. nerenversammlung bie Bewerlichaftsvertreter beshalb hinzugezogen habe, damit die organisterten Arbeiter dart vertreten feien. Bei ber neuen Zusammensehung ber Bertammlung fei bies aber ohne weiteres ber fall. Die Stobtverordneten aus ben Reihen ber organisterten Arbeiterschaft nichten Maints gening fein um bie Intereffen ber Arbeiter zu vertreten. Der teutschnationale Stabiverordnete Janfon fprach fich gegen bie Ausiehung von Erwert. Moltsvertretern, ber hiridi-Dunderiche Rip baffir aus. Stabto. Shill (So4) wilnichte deshalb hinpigiehung von Gewerkleitete. vertretern, weil der Mogistrat häusig über die Politicke sollch informieri merbe.

Der Magel on Aleingeld.

Eine langere Anssprache rief eine Anfrage von deutschnatienoler Seite fiber Mahnahmen zur Bebebung bes Kleingelbmangels herbor, die Stadto. Brungen II begrundete. Der Mangel an Binf. und Behnplennigftilden modie fich auf ber Stragenbahn und im Geschältsverschr sehr florend bemerkbar. Oberbargermeifter Cahm erflärfe, bog ber Mogistrot in allernachster Beit nem Behntennigscheine berausgeben werbe. Da bie Pragung von Metallgelb langere Zeil in Anspruch nehme und bier mich bie Belahr der Nachahmung groß fel. Die Bertreter aller Fraktionen wandten fich gegen bie berausgabe von Papiergelb. Benoffe Areghnski wies barauf hin, bas Metallgelb in ber Gewehrfabrit febr fcmell hergefiellt werben tonn. Stadto. Rahn forberte ein Abkommen mit Deutschland, daß dieses genugent Aleingelb rach Dangig liefere. Die Behörben follten bafur Sorge tragen, daß nicht alles Gold- und Sifbergelb aus bem Greiftaat ausgeführt würde,

Die Erdroffelung Dangigs.

Die Abg. Schmiljan und Genoffen hatten eine Anfrage megen ber polnischen Pabgebilbren eingebracht, bie Stabte. Schmilfan begrundete. Das Reisen ift burch bie polnischen Magnahmen außerordenilich verteuert worden. Auch das Mirtschaftsleben wird badusch hart beiroffen, indem die erhöhten Reisekoffen auf die Waren geschlagen werden. Rach Zeitungsmelbungen beabsichtigt Polen, Danzig von der hauptlinie ber Oftbalm abguichneiben, indem es den ditlichen D-Zug nicht mehr über Dirschau, sondern über Marienwerder leiten will. Auch Deutschland erhebt neuer. dings eine Pahgebicht von 8 Mt. und stellt Pässe nur auf 7 Tage aus. Durch alle biefe Magnahmen wird Danzig immer mehr erdroffelt. Rach einer Pressemelbung foll Oberkemmiffar Tower erflärt haben, bag in Dungig nicht genägend für bas eigene Wohl gearbeitet werbe. Dem muß wibersprochen werden. Diefenisen Mächte, die den Neinen Freistaat ins Leben gerufen haben, müssen auch bafür Corge tragen, baß er lebensfäßig bleibt.

Oberdürgermeister Sahm: Werhandlungen mit Polen über das Jollwesen find von der alliterten Kommission eingeleitet unter Beteiligung Tanziger Sachverständiger. Aus den durch Polen sehr in die Länge gezogenen Verhandlungen muß man den Eindruck gewinnen, daß Polen den Verkohr mit uns erschweren will. Ich habe Vertrauen zu den alliterten Vertretern, daß sie unsere Interessen wahrnehmen werden. Obersommissar Tower hat sich disher nur dewundernd über die in Danzig geseistete Arbeit ge-

a duziert. Die Bezohlung des Pakvifvens mit 20 ML, ift für uns A Tonziner auf die Bauer auererägisch.

Die beutidmationalen Ctabte. Folfenberg und Fran p, Apriteifch bringen Giegefbeiten über bie brinifden Schilanlerungen bor. Erfterer meinte bag Polon und Jangiger gewollfein noch Boben umbiegen will. Ginbib, Gublbingge erflart, find mir ohne Militarismus nichts gusrichten konnen, Steden, Auch & I berichtet fiber bureaufraissche Magnahmen ber beutiden Babieleftiten. Go werben ben Reifenden in Konin bie in Danulo gelötten flohrforten obgenommen und bie Reifenben gegmungen fich für bie Weiterreife nebe Sahrfarten gu ibfen, Stabtn, Gwert (Bentr.): Uebergriffe ber nolnifden Solbatesta fommen besonders haufig im Enden umseres Freiftantgebieles vor. Aribor latit fich ein Tell ber werbiliden Grenzbenöllerung zu febr mit ben polnischen Goldaten ein. Im Olivaer Walte murten bie Dorniger Spagierganger bauliger von liebergriffen ber Bolen beildiont fleiben, wenn fie bie Mornungen ber Donelger Sicherheitsmannichalten brachen morben,

Ctobin Gellebegen (DD):

Gegenöber den Beschwerden über die polnische Schikans int käusie erklärt worden, daß dies Aknderfrankheiten des neu erklandenen Volenkooies seien. Tieler Ansicht kann ich nicht zustimmen. Es liegt Sollem in dem Verhalten Volenk. Dicks ist unter der russischen Anute aufgewachsen und glaudt min andere Völler auch nach zaristischer Meldode behandeln zu müssen. Auch im Freikaal Vanzig zeige sich wieder, daß die als vaterlandslos verschrienen Sozialdenweraten die besten Sohne des deutschen Volles sind. Venzigegenüber haben die Unternehmer das alte Valerland längst verleugnet. Hat doch ein hiesiger Unternehmerverdand Verhandlungen mit der Vonziger Arbeiterschaft abgelehnt, weild dies einer den is die n (!) Gewerklänst angehöre.

Die Deutschnationalen aber stillen sest wuch Polen selbst, wie Uprerbrückungspolitik wirkt, die man im früheren Deutschland auch ergen die Sozialdemokratie austidie. Die Polen aber sollien bedenken, dah sie durch ihre brutalen Mahnahmen gegen und nur daß und Verachtung herborrusen. Ein Staathgebilde, dah in dieser Art gegen seine Nachbarn vorzeht, muh eines Lager zu-

-fammenbredjen.

Die weitere Tebotie verlor sich in unwesentlichen Einzelheiten und sührte zu bestigen Jusammenstößen zwischen den Unabhängigen und dem stellvertretenden Borsteher Brunzen. Stadiv. Rahn spielte sich zum Verteidiger Polenk wegen der volnischen Brutalitäten auf. Es sei undup, diese kleinlichen Aerbällnisse hier zu erörtern und sie Polen zur Last zu legen. Als er der Mechten vorwarf, daß sie die Polen beschimpst habe, unterdrach ihn der Versteher Prunzen mit der Vemerkung, daß er von Schimpsersen nichts gehört habe. Gesen diesen sinspruch Krunzens erkeben die linabhänaigen sthrmischen Vrotell der Haufig mehrmalk zu anobem Krach ansertete. Stadio. Mau erhielt zwei Ordsmingsrufe. Der Oberbkroerweister Sahm erklärte schlicklich dah soh solche Todaten nicht dazu angetan seien, unser Ansehen zu sördern, Gegen die Verlehungen unserer Verträge durch Polen müssen wirt ins wenden.

Eine Relbe von Eingaben wurde der neu gewählten Petitionskommission aberwiesen.

Soziales.

Das Eriftengminimum im Marg 1920.

In seiner "Finanspolitischen Korrespondenz" mocht ber Liecktor bes Statistischen Umtes der Stadt Schöneberg, Dr. A. Auszynski, intereffante Mitteilungen über das Existenzwinimum

im März 1920. Ancehneli fiert aus:

Prot, Kertesseln, Fleisch Kohlen, Aleidung, Schubwerk user sind oberwals teurer gewerden. In Groß-Berkin 1. B. kostete im März Brot 514 mal soviel wie vor dem Arioge, Juder 6 mal seviel, Eus 8 mal soviel, Wilch 9 mal soviel, Britetts 11 mal soviel, Kartosseln. Briter und Warzerive 12 mal soviel. Schwalz 22 mal soviel. Bei manchen Baren, die dem freien handel überslässen sieh ist die Preiskeigerung noch größer. Beis war wehr als 50 mal so teuer wie ver sechs Jahren (1 Psund im März 1914: 22 Pst., Wärz 1920: 12 Mard. Beschränst man sich auf die rationierten Mengen, so ergibt sich im ganzen eine Verleverung auf das Jehnsacke.

Nach den weiteren Darlegungen des bekamten Statistikers kosteien die Lebensmittel, die in den vier Wochen vom 1, dis 28. März 1920 an die Bevölkerung verteilt wurden, pro Lupf 67,64 Wark, während die gleiche Summe von Lebensmitteln in der

pleichen Jeil bes Johres 1914 für 6,95 Mart zu erwerten war. Tiefen Preispunterichten bietet sedach noch lein volles Widowan der ganzon Größe des Clends. Dos ergibt lich erft. wenn man sugieich den Nährivert der zur Berteilung sommensen Ledensmittel betrack ist. Auszeicht ichreibt parkber:

"Diese rottenferien Mergen enthallen min ober im Wochendurchichnitt nur eiwa 11 200 Antorien, b. fi. unceschir soviel, wie ein Aind von feche bis geba Jahren benkligt. Man wird alfo bei aubreiter Einschranfung bas Griffengminimmin ber Grudhrung eines folden Kintet in Groß-Perlin auf 17 Mart gulthen ichnen. Gim Frau braucht eine 7 2400 = 16 800 Rotorien, We multe au ben rationierten Pencen noch Lebensmittel im Robrwert bein 18 gent 11 2000 und boffer finforfen finguraufen. Das konnte fie billigft tun, indem fie sich 🧺 Plumb Geferfloden für 4.50 Mart. 8 Pfund Gemule für 2,70 Mart. 1 Pfund Maxmelade für 4 Mark und 14 Pfund Erblen für 2.70 Mark verfchafft. Ihr möchentlicher Mindestbedarf ihr Nahrungsmittel mürde offo etwa 51 Mart tellen, Sin Mann benötigt wochentlich etwa 7×800 21 000 Kalorien. Die 4900 Kalorien, bis er mehr braucht als eine Frau, konnte er fich guführen in Form von noch 1/4 Pfund Erbsen für 2,711 Mt., 36 Pfund Margorine für 11,25 Mt., 1/2 Phund Reis für 6 Mt., 1 Phint Galgberinge für 5.28 Mt., 1 Plund Acpfel für 2,60 Mil. Sein möchentlicher Mindeftbebarf für Nahrungsmittel murte allo eina 59 Mart fosten. Gine ffamilie von Mann, Frau und zwei Kindern von feche bis zehn Ichren würde mit 124 Mart wochenflich für Rahming auskonnnten.

Kuf Grund dieser Erwögungen berechnet Kuczynsti das Cristenzminimum einer Kamilie im März 1820. Er nimmt als Wochendedars sint Wosmung 8 Mart, für Grizung 18.60 Mart, sür Beleucktung 6 Mart an. Belleidung rechnet er ferner hinzu für den Mann 45 Mart, für eine Frau 30 Mart, sür ein Kind 16 Mart. Für alle sonstigen sehenswivendigen Ausgaden (Wölswreinigung, Kahrgelt. Steuern usw.) wird man einen Justhlag von 26 Prazeni mochen müssen.

Els möchentliches Existenzminimum ergibt sich somit für den

März 1920 in Groß-Berlin für einen Monn 165 Mark, für ein Chepaar ohne Kinder 241 Mark, für ein Chepaar mit zwei Kindern im Aller von sohs die zehn Inhren 821 Mark.

An bem Cristenzminimum in Groß-Berlin gewossen, ift die Mark fest noch 9 bis 10 Pf, wert.

Bücherwarte.

Ofidenfiche Monatshefte betitelt sich eine große Zeilschrift, die dem Osten durch die gegenwärtigen politischen Berhältnisse erstanden ift. Sie soll, wie im Geleitworte des Berfaffers gefagt mirb, "dazu beitragen, die Stillen im Lande zu gemeinsamer Kraftentsaltung zusammenzusassen. Sie will all die Treuen grüßen, die obne viel Worte ihren eigenen Weg geben und ohne Parteiwünsche nur dem Deutschlum dienen wollen . . . Mehr als andere Telle Deutschlands liegt unfer Often unter bem Drud ber Ereigniffe. Bei der Umwandlung unferer Lande tommt es darauf an, das fulturelle Leben der fünf politisch getrennten Teile des Oftens zusammenzuhalten. Ferner schließen wir das baltische Deutschium mit ein, das ja noch viel säwerer als wir unter den heutigen Zeiten leiden muß . . . Reichse deuticisland esaubt an die gefunde Arast des Ossens. Erinnerung an unfere Bergenpenheit wird dabei wach . . . Unfer Schidfal brangt zu einem inneren Bufanmenfolug ber geiftig Täticen." —

Wer einen Blid in das vorliegende erste heft der neuen Beitschrift wirft, erkennt sofort, daß er es hier nicht mit einer der zahlreichen Reugründungen jüngsten Datun's zu tun hat, die evenso schnell verschwinden, wie sie aufiauchen, landern mit einer litzrarild wie fünstlerisch bebeutsamen Tat. Zum ersten Mal taucht hier im Osten eine Zeitschrift auf, die in vornehmster Ausstattung und streng triffches Sichtung des Moteriels nur wirklich Belanghaftes sagen will and zu lagen hat and die, wenn sie auf diesem Wege fortfährt, tatlächlich bas werden wird, was der Osten braucht: Die Sammlung der flibrenden geistigen Krafte zur Reitung des sinkenden Bestandes an geistigen deutschen Merten und gründlichen Wiederaufhau. Dafür gewährleistet auch die literarische Personlichkeit des Amausgebers Carl Lange, unter beffen Leitung icon mahrend bes Rrieges die "Kriegszeitung der Festung Bortum" erschien, eine ber menigen Publikationen dieser Gattung, die sich von Kitsch und panegyrischen Einseltigkeiten freihielt und Anspruch auf ernsthafte künstlerische Bewertung verdiente.

Kunst und Wissen.

Mus Anjengrubers "Gelbstgefprächen".

Audwig Anzengruber sindet erst jeht, nachdem 80 Jahre nach feinem Tode feine Werke frei geworden find, die Stellung als Bolfsbichter, die ihm gebührt. Allenthalben werden neue Ausgaben feines Werfes vorbereifet, in benen auch mehr als bigher feine nachgelaffenen Schriften berudsichtigt werden, und bei einem tieferen Giablid in feine Gedankenwertstatt wird man erkennen, daß biefer geniale Dichter auch ein eigenartiger Denker und Weltbetrachter war. Dan hat schon bei feinen Lebzeiten barauf hingewiesen, wie große Berwandtschaft manche feiner Aussprüche mit ben philosophischen Spfiemen Spirwgas, Schopenhauers ober Lubwig Keuerbachs hatten, und boch hatte er bei der Absaffung feiner Dichtungen nichts von ihnen gelesen. Welche toftbaren Schabe von Lebensweisheit noch im Rachlaß bes Dichters ruhen, davon gibt der Biograph Angengruberk, Anion Bettelheim, Garofterififche Proben in einem vor turgem bei Eduard Strache in Wien erichienenen Buch "Noue Gange mit Ludwig Anzengruber". Ans ben hunderten und aber hunderten von Ginfallen und Gebanfenteihen, die fich in feinem forgfältig geordneten "Schriftentaften" form- und kinftlos auf Papierblatichen und in Rotigonichern bingeworfen fanden, wählte er eine Angahl von -Selbstgelprächen aus, wie fie ber Diciter in feinem Innern gu halten pflogte und dann in flüchtiger Niederschrift bem Papier anvertrante, Sein ieidenlichaftliches Ringen um Erkennen und Wohrheit fpricht aus diesen Bekenniniffen, wenn er & B. audenft: "D. ihr leicht burch Worte Beleidigten, die ihr Aube findet im Sembhnlichen, weil ihr bern von Elend, Rot und Cedanten als Leof hinter den Schlachtreihen steht, nehmt doch and, die wir im kampt die Safeiss in den eurdersten Reihen schlagen, nach einer fraß einfomeibenben Bunde ben wilden Aufschrei nicht übel." Ein andems Mal benti er sich solgendes "atheistische Gebei" aus: "Unter allen biesen Louern und Schroaden, unter all biefen hablichen Wirten umb Schompgeschickten schägt ein Berg, bas in ber Stande bes Bebet da jusammenkrampit und entweder und unferm Abffen bergeffen mocht ober ihn milbert. Darin liegt die stilliche Legft beffen. ras wir als Uchel und alle allerneines Clend bestähren, und dem wir, wir erkennen es, nur zu steuern vermögen durch die aligemeine Liebe, die ung bermalen und wie ein lojes Band un-

fastingt und deren wir und endlich gang bewucht werden mogen. damit es bei unferm handeln und Unierlaffen beiße: Im Ramen jener allgemeinen Liebe, die uns verbindet. Amen." Dieses Liedelaeschi zur gangen Welt, bas den wundervollen Grundion seines Lichtens anschlägt, offenbart sich in seinem bis in die Kinberzeit zurückreichenben, in allen Alterkflufen wiederkehrenden geheimnisvollen Sidjeinsfühlen mit ber Ratur. Ale Buchhandlerlehrling glaubte er beim Befen einer Gemaldebeschreibung sich mitten in die hier bargestellte Raine berfett. Als reifer vierzigfahriger Mann meint er in Goonbrunn einmal ploglich "feine Mutter neben fich zu feben und betrachtete bie Erbe, die fahl, ftaubfarben untermeinen Füßen lag, ftill und gleichgemut als bie Dede, die einst, sei es bald ober spater, statt bes himmels über mir liegen wirb." Diefe Stimmung berbeutlicht er fich in einem anderen Selbsigespräch mit den Worten: "Der nuftische, der Grund ber Schonheiten ber Ratur, ber Runft geht im letten Grunde barauf hinaus, bag bie Beschränkung bes 3ch ausgehoben und biefes im Ginnen, Schauen, Empfinden, Genieben gleichfam verloren geht, nicht mit als tätig empfunden wirb." So erscheint thm bas "Gemeingefühl" als das Stäffle: "Ihr komt alle Reife gionen hinwegbenten. Der Materialismus mag die Menfchen beberrichen. Eines jebnch, bas Dobe, bes Beilige, bas Gotifiche, bas in bem Menfchen felbst ftedt, bas konnt ihr nicht himver-Teugnen. Darin liegt die Liebe, und biefe Liebe findet einftens ihren Tag. Durch alle Lorbeiten, Greuel und ffluchindebigkeiten ber vergangenen Zeitalter glangt ihr Goein breit ben Onglim ber Scheiterhaufen. Sie wird bleiben - in den Bernen ber feb ten Menichen erft vergeben!" Die Spielen Verletiniffe, in benen Appige Benufsucht neben namenlofte Rot fieben, waren ibm ein unerfrhalicher Schmerg, und er an die Rataftrubbe bes Wellfrieges popaus, wenn er ichreibt: "Jeder will in Schrecken und in brutal vernichtender Dewalt dem undern über fein, er zahlte Soldaten Anumen, Schiffe, Ballone, Lorpebol uffe, Es befriedigi the ber Mehrbefth, erfchreckt ibn febes Wettellfen und er nem bert wieber, toum jum Schlog entschloffent Aber in gang was der gign's sio nedrork validation for will source of einging rest with the control of the contro Beber wertenden Individum flürzen: bann bürfte fich ein Refub tat ergeben, mit bem bie Großen und ihre Staatsweifen nicht gerechnet hoben." Er felbft blieb bem Ibeal treu. "Wenn bur fo recht eindringlich über ben Unwere bes lebens, the bie milige Taufchung, die in allen hohen, erhabenen Träumen Regt. Johne bund aufgeflart wurden, beift es in einem Gelbfigefprach. und du beginnft auf einwal zu benten, wogu forglich fchaffent

Sei kein Karr, mach die es leicht! Höre nicht auf biesen Dämme, Halte ireu zu beiner Kunst. Opfere nicht ein Ideal, nicht Streben nach Bollendung, noch Schönheit der fluchen Gier nach Gold, dem Handwerk. Wie tief du dir selbst wohl tust, wenn du alles, was in dir Tiegt, zum Besten auswirst, das siehst du sosori, wenn du den entgegengesetzen Schrift nur versichst, an der moralischen Berwisberung und Selbsterniedrigung, die dich bedrängt.

Die Bertruftung bes bentichen Gilms.

In der "Börsen-Zeitung" erscheint ein Marmens eines Bertreters eines Filmkonzerns über Bertruftung der Filmindustrie, die von einem Konkurrengkonzern angestrebt wird. Es heißt dort:

Ove kurzem ging eine kleine unscheinbare Neldung durch die beutsche Logespresse, wonoch die Usa mit einem isalienischen Komzern ein Adsoumen getrossen habe, das dahin geht, das beide Firmen gemeinsam eine möglichst umfassende Vertrustung des gesamten internationalen Westmarkes vornehmen wöllten.

Wan denke sich eine Vertrustung des Films unter isalienischer und amerikanischer Führung. Wie amerikanische Arusis kleinere und mittlere Firmen an die Wand zu drücken pslegen, das sonnte man an den Borgängen in der Zigarettenkouserte kurz vor dem Arieg merken. Man kauste auf, was aufzukausen war oder verstuchte, durch Schleuberpreise den zu erdrosseln, der nicht gutwillig sein Ceschäft kogad.

Ins filmiede übertragen, beseutet das das Ame oller teinen habrikanten, die Eine aller kieineren. Beim film brancht wan aber noch gar nicht einmal aufzukaufen, es gewigt gonz einfach, einen großen Teilder Onalitätsprodukte des deutschen, ibaklenischen und amerikanischen Ranchtes in einer Dand zu vereinigen und dam einfach eine Kenventionspolitik einzukeisen, die bahin geht, das nur die Theater beliefert nurden, die einzig und allein Konventionsfilm spielen.

Die nächste Stufe wäre die Einführung von sesten Preisen oder eiwa gar einer prozentualen Betelligung, die wieder zur Folge hätte, das säklichlich und endlich sämiliche deutschen Richtpiels theater unter die Kontrolle des Trust kommen.

Wir stimmen der Berstellung eines ventschen Islantuglis, der geneinwirtschaftlich geseitet wird und der die Robslandunkrie mit aufnimmt, durchmus zu, dennis giedenring unterstäussen intermitionen staptschweckschipungen ein Riogel vergeschichen wird. Den geoben "Trunggenzen" if es sahr gleichgelite, war, de die Judustrien in die Hande Preisen, die Sandssocke M mar, das sie bei sokien Geschieben Reisensche des sokienen

Aus dem Roten Hause Danzigs. Stadtverordnetenbericht vom 14. April.

乳病 种类型 "特别的"的 "是我们是我们的"我们","我们"的"我们"的 Months they are not the fact the committee of the second AND THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERT **国籍信用的**。"

Res Restrict to the Property of the control of the and the second of the second The Employed State of the William Co. the first state of the first state of the same of the Civil programme and the control of the second secon THE THE THE THE SHE SHEET AS LESS OF SOME AN INCOME. केल्लीक्ष्य विरोध भी महिल्ल सिंदर हो के के के लिए एक राज्य पर प्रत्ये में स्वर्ध कि के कि कि 動物に関する。私の中では、かない

The state of the s There are the first as a first surveying to you to have the first haring nur delign erhäter sich den bir in in inn der Sichtenstänlige おいと TE からなから ことできた きました かけって こつ 君は私は 静水 を使 Constitution of the state of th では「大き」と「ない」できるいというです。 できる できるというというできるというというないできるとはない。 ままん विस्तार के कि विकास कि के राज्यां के एक प्रश्चे का जिल्ला है है

不知 医线检查方型物质过滤功能

動 g and the for \$ 1223 to to to to to 2 it Bart State 重要性 粮食 如此 我 我心理我们 我中 自 有效性的 化中 蒙古 医糖性皮肤 化 Continue to the continue of th their in Closes & Milliagen Mart ale erite gant filt der Cimchang und den Uniden der Jeftengenverft auf dem Micheliberg; manifest in writished by adapt and they are the the big fichtige Bethellion.

The fighters with the office on the one course with the war th Incressing and the last the Special and American better 超平断 动物性病

Ichem über Franceissen.

Party for the Charles of the am The File of the state of the White Private is I string askingtering water States &t. THERETO IS THE CARREST STREET STREET, teling by Tracking wilds by They best Republication the saligende freschiere. His debret has konstituted den Ro at the rest permist un Crocs fetter anaufdirien marte the par but Redict. En Continue um' waring & bearmann die Rückerreitung der Coronis au den Monumenteurständ.

Birgerynian In Earl europen int de Statt nich Mar. Batter für der Konnen form Gert Sobiete Meter bie nicht Superciar over the total Course of the State lung angeleben. Dom i Abril bis i Climber feien an Teisemint-Bud the interference of the State Statement of Statement of Bebliebe Aufermann Ein Ceine in in in der Beite Beiter de Beiter Betalleren de ting betan in eine Eugen denne ger Beine im While the bear of home to Sunt such that the sunt of t and the little of the most of the little of स विशेक देखिक १ - १ ००० का का कि शिक्तकर्त आरोपे, सिर्व क bat mitt beremine beite morauf Bemermeifer In Pati et. This has be been been better the factor of the Der Leuffdemer ernele Ebillopten trat fie fen Ameng Mit

Patritinis en damit die Judapen bebet gerehe welden komm Thister Dr. Rubner & Wolfer mer erfindet is I finn beh beutliche theirhe Binitub auf Danzig haben follen. Der werand ber eben Answeit bie unter giebene Bratist offen Dr. World in fie bem a product since and addition and and are one one Information fanns mit dem Tourischen Reiche beliebe die der Feriebeit eine gephie Bound Bermeine Cherengenen fiche ber nicht bis eiffer unbeiß the nation was the Anthern in Lenithons. Sinden Crest Control of the second of the control of the second of the control and oppositely to be particular than the particular of the particu · Dungstand of the section of the section of the body of the section of the milion has linker bak makkan Germinerappen beimelicher entre de la figure desertadate des mortos flegelisme des Aesteli-Durth Terrent Re Verice forderte de vortores en files controles. Philes. betwellte In Constitueente bak er waar la est ein here für the Manufacture with the first Matter that when where the tele flungfifte eine ber Stobe bereicklangen. Sieben Schmiljan entitiere das des Weitens des Annt Consum eine Wiederfeling महिताने केरण न्यांस नगरिकालेकि मुंद रेन्द्र असे केरण नगरिकालेकि liften eit gem met in Daneig Ge Beter bie bie bei berme feien THE OF THE SEASON

Gemige Graupaben

Mitmaite im Cuftugate ber fraielbenenfrobifden Geoferen beim Anthese for Leadings and and and but the provincial in the madie gier und ber Wederferich in bem Terdelten bes Mazie Carte antererffam Diefer nerfange bier mit Mochent bie Geich the Common the Develope Country and design the Weight the februar Die Bom und Bolgarbeiter bas Gleiche verlangt hatten fei ihnen bem Masstrat fries Unterftätung geworden. All Dankert babe ber Maniftret Cieffing auf Die Bavonternehmer Cieftbeffen lögen ipper in Bestieben, Die ber habriiden Perwoltung unterfirben, Edmarye Liften auf Die jur Protiebmadjung ber Streifruden fübren

Sientstenreiffen Sabm lanne in dem Berbalten des Magelerrie fe be Orferierumg finben. Durch eine amifiche Amfrage bebe er bon ber Beifteng einer ichmargen Lifte nichts ermitteln Bank, Bern wird in Dienstin Out in die Beitelie werfchaft feine fo mürtem fie in fickeilichen Betrieben nicht beachtet.

Butt Mir ber beiterbeit in B. B) wir ber Billet. bie bie purifdiete Tabet ben Pampe ber Bautabeiter fier be berrifter beite. Gen. Antenpiell reif bem Mobier gur Dat per-Arben fie bern beiben' Gelächten! Aebner münfchte ben balbigen Aufflick Me Smarkeringes mit Tunfim über die Rentung der ্ৰীকৃতিৰ ভিত্তিত প্ৰক

Gerges er andagen wird wechmalk auf die schwarzen Listen bin, Ge fei Terlieche bes eine folde auf ber ebemaligen Reicht. wertt ausliege. Die iderorigen Liften feben ein verruchtes Kampf. geoget be Trettrementer

Dertille germe ber Babm erflatte, bag bie Ginfiellung ber Arbeiter er bie fichtifchen Beiteliche birth bat Arbeitebnit erfolge. The results and the real states with the contract of the contr

Ein Edlichmeiter machte ber Jehous ein Ente. Der Antrog Gebener werbe jurudgezogen, und die Sorlage danauf einfelmpartent ist burg genematifer Abitimung fand der Antreg Band Centrally employments Amathus.

Arch furger Tufferache murbe eine Bermehrung ber Beamlem tieller in der Concepennaltung belähren. So fam dahe zur Swacke, las ar Tombig surgeit 20,000 Swaisstemerrefte zu bearfin unabbingiger unfrag verlangte bie

Nachpriffung familicher Entlaffungen bon Arbeitern ber flabifchen Entriebe und der Wertt.

Juneaft gab Stakto, Nep (Dem 1 einen Bericht ihrer die bisin rice Tothateit bes Ausfilipfies. Ben ben 50 nicht wiedereinges uellien Arbeitern waren is langer als gwei Johre beim Magi-Mat beitbaltigt. Auf Beilitaft Des Magnerote bat fich bie Konimitter nur mit biefen Gallen bestichtige. Bon ben 15 Entlaffunun verden to als berefeigt anerfannt, mabrend in 5 fallen die Bindereinneilung beichloffen wurde. Die Bischliffe feien bis auf einen Fall einstimmig, auch mit huftimmung bes unabhängigen Bertretere, gefaht. Einden Dan ift Maglico bes Auglauffes and der Anficht, bak auch pinter ben ubrigen ein Teil ju Unrecht jobaffen ift. Den Arbeitein fei burch Die Ansteitung der Entlatungspapiere Schoben entstanden und das Fortfommen exidwert. Auch die Gutlaffungen auf ber Beidswerft muften nachgepruit merben.

Stodital Aunge mochte baraul aufmertiam, daß bie Rommission smuliche 18 Entsossungen als berechtigt enerbannt und nur aus Villigfeitögründen 5 Aundigungen aufgehoben habe. und gipar unger Bermarming ber betreffenben Arbeiter. Die Gin-Reillingen auf ber Werft erfolgten nur nach wirtichaftlichen Be-Achispuntien.

Genoffe Arcabmoti

pertrat ben Standpunkt unferer Graffien die ein gegeftipe Profung der Entlaffungen forberte. 240 Richtwiebereingestellte tamen jeht in ben Berbacht, fich burch bas Borgeben gegen Profeser Ree ober fonst wir ftraibar gemocht zu haben. Unter ben 240 feien febr viele Unichulbige.

Cherbftegermeifter Cobm erwiderte bag bie Entlaffenen burchaus nicht in dem Verdacht strafbarer handt ingen stehen, sondern daß ihre Ausvereinstellung aus wirtschaftlichen Grunden nicht angangig fei. Ge fei jest gefungen, ben Produktionsprozes in Gang zu bringen und es werde hochwertige Arbeit geleiftet.

Stadie. Dau illnabhängig.) billigt bas Berhalten bes Magifrats nicht. Wer die Allgemeinheit schädigt, milfe entlaffen werden, diefen Standpunkt habe er auch in der Kommiffion bertreten. Die idserimadierische Saltung bes Magiltrate fei aber nicht richtig. Man folle nicht nur gegen die Meinen, sondern auch gegen die großen Diebe vorgeben. Den gleichen Standpunkt vertrat and der unabhangige Stodio, Edmidt. Gelbft noch seiner Ansicht find Diebstahl und mich motorische Faulheit Entlaffungegrunde. Stadirat Runge erflätte, bag er burchaus fein Scharsmacher fei, und die Entlassenen allmählich wieder einstellen werde. Kür nochmalige Prüfung der Entlaffungsgründe trat auch ber driftliche Gewertidwitter Gaitometi ein.

Benoffe Raricheisti

teilte mit, bag er von einer Reise zurudgekehrt fei und von ber Existenz einer schwarzen Liste auf ber Reichswerft nichts wiffe. Aber auf feinen Fall würde von ihr Gebrauch gemacht werben. Die Ginftellung erfolge im Ginbernehmen bon Merfileltung und Arbeiterrat und nur die Produktion und Mtrifchafilichkeit felen babei maggebend. Die Einstellungstommissionen hatten nach besteht Wiffen und Gewiffen gehandelt. Bei objektiver Benrieilung muffe das auch der unabhängige Rolloge Schmidt zugeben. Saufende Arbeiter hatten mismandern muffen, wenn es nicht gelungen mare, Die Werft produktio zu gestalten. Das Dreichen politischer Phrasen tonne dabei nichts helfen! Rur wenn Angestellte und Arbeiter gufan menarbeiten tann Erspriefliches geleiftet merben. Uchernehmen Sie die Werft ign den Unabhängigen, die den Redner forwittrend ichimpfend unterbrochen) und Gie merben feben. dos es gang entere if wie fie es fich ausmalen! (Beifall!)

Stodtrat Runge gab befannt, daß gurgeit ftadtifche Arbeiter megen Arbeitsmangel entlaffen werben muffen, daß alfo bie Arbeiten der Kommission zum größten Teil deshalb vergeblich fet.

Der Schandfleck.

die Lorigeimier von biewig Anbengtaber

Bertigung)

Tuken our himmel uigen jame Arthu dehin den der hit fit the Business on Some forms. The Read the R.S. was french Der Platter aus Geffer freiche erfin Stante um

朝于海绵 的复数 佛 的 操作 复数性 本 拉路 智樂 香油 医红细胞 红鹭 我也是我们的人。 The King to the All The total the American entherness of the events of the enthern with the second of the entherness of the ent Bent metiger in alle Telle i in der Tuller und Eielle fein

the day for his winder winder. The day of the fifth nump wild the he all before he with the Africa Community nown School excide. They in her Stady was Burgett his on there but her fronter allem. Marchael from term now he faring our contents of the contents of the first for the inum farm lieber ber hit beregte ficht seinerlig mit einem configuration is the continue of the state of the few talk and had been at log my relinerature

Pitelia derlecke der Arente fia mit feiden Albam empor AN ME SAL MANAGEMENT OF STATE STATES AND MEDICAL MENTAGE ME Schill ein geleine fich wen mit mit Meine Gefenten brides registe introduces, in over flori leners as billions as-Gil - with the state - statem - this he sta

Burgers beite lich jah vom die erhoben und florers mich fem He but his remarker and the the experience and the but beit wild bie sim halb biseit wie bei machte erftidte bes greifen Mutidiert, ber die fann in der Reite feb

For ally Went with het Griffe des fie madt franke des 4.21

Six roles become the in the file access better. aber biefe berfegten den Dunft, und fo finde fie, wie fie den Steben genantially und tredte die Kullen deider hinde genen die Anger um das Größliche nicht fichen zu mit e-

De land nich Leben feried tales in in all de mete. fein es dreiftlich es mare eine Chabe, übe ju meilefter Jame | mit, Mi fomme fein bag ber Amere leineren werbe.

eripprin fie fid nie er bot merig Munken in feiner legten Not. fie mubbe es mur an out, bag es bie lette wor, um fie gefonet fieter "Sieht mir Beit bei. bes mich fein Anfell binwirft. 与自在 **被 疑惑的**"

En fand wich eine Deile. Die filtenischen herr und Vulfthis burn to but simil existent. Er tie de Jahr de fammen und bick ergistenten beide Arme faten.

Le las der Tarlende, feine Allge maren wicht entfellt, mar tide Same france in the of he Since und fein Auen size izaze

The state of the s les Enthines inten

Will emer Guil

Reite Entworte.

Se tradme ibn wir der Schaft ba 20 ich ... Çis weşî' Bergelend, er fotte fie moff nicht Aber in feinem Gefichte

geigte fich eine Unride, in ber Bru mit er wendenel, wie fucheid. ten first tradut inn eine Elliche Inrabalde es fab aus, als horde er noch empel und mir nich bem. Ge beite Burgerl einmel eine Ninde Benferen meillen des Grussenkirms nach ihrem Riede bridge and the grains further than.

Er bengte fich roll bineb ju feinen Core und legte laut: 36 fel die Ruine - bie Len."

To wish die ingliffe Eventung in dem Gefiche del Etre-

Surject offer for the Fig. 14 The State of the State lighe Geinglied, mittel achte eit mit fer auf frei rolls wer mitten binant in bie Striben. Der Steil liegt in Ziegen. Er fenn nit perfection or notations by Martini's

Tem runne fie über ben bel, hineut in bas freie Gelb, fie brauchte nicht lange zu ruben, fie brauchte auch feinen Beidert to form the States long to erred the Anti-den war to betfibre, bei belt is mie finn eilig bergagefturet fernen und, eine Jung, bei Ledeber conft moren

Burgert liet hinner den Bongreilenden ber, eine fie faner aber bie Treppe tieben felber rechn fie eine ber Andre die Glich alde

Oben war Leni bor dem Bette in die Knies gesunken und hatte nach ber Band bes Schweratmenden gefaßt, diese suchte unsicher herum, erft als bas weinende Weib fie fribst auf den Scheitel gelegt hatte, rubte fie, wie an ihrem Biele.

Bieplich fagte ber Sterbende mit knabenhaft heller Stimme: Reg mich gegen bie Wand."

Beni erhob fid), fie brudte einen Ruft auf feine Stirne, bann idesang sie sorwiich beide Arme wer ihn und tat, wie er geheißen.

Es war ein einziger Blid, ben Burgerl, vom Fußende des Beites, ihrem Bater gumart, ber biefen veranlagte, bingu gu iprugen. Er fing bas zusammenbrechende Weib in feinen Armen auf. Er feste Die Bewußtlofe auf einen Stuhl. Burgerl brangte ihn weg. Bag mich, Bater." Sie begann Benis Stirne und Schle te mit Ging qu maschen. Gie mar die nachite dazu," lagte fie unterbem, sibm die Augen augebruden, man barf aber bamit nit warten, beifti es, so will ich es an ihrer Stelle inn. Willft fa aut lein Berer, und ben armen Chal wieder herfiber legen.

Der Paver legte ben Toten zurecht. Er hat die Augen obenebin fest qu. Er liegt, wie ichlafenb."

Als Caipar vom Bette gurudtrot, ging Scherl Singu und faliete bie Binde bes Erkalieten,

Leni tom wieder zu fich, fie hielt Burgert, die ihr mit Tranen in den Augen um der hals gefallen war, vor fich auf dem Schofe und to, enge aneinander geschmegt, ichluchgten beibe, bis Caspar belümmert bergutrat und des Weib über das Köpfden feines Kinbei bennen ihm die bebende band reichte. Burged harchte is bie Edwirer und irodrere ber Mutter bie Mugen, bann wies fie nach dem Beite. "Er ichlaft, der Ehnl. fchan, wie er fchaft."

Die führte Leni, die fich wie ein Kind leiten ließ, einige ! Schritte gegen bas Sierbelager, bo inieten beibe nieber und fpraden belblaut ein Gebet, und als das Ames verhallt war, erhob fich Burgert und fagter "Bater, jest für bie Matter himveg."

Ich him nit fort!, m'dersprach biefe.

"Du fannft ibm is noch feben, foater", troftete Burgert und bull the com Love aut.

(Fortsetzung folgt.)

Danziger Nachrichten.

In Danzigs Rotem Saufe

tagte man gestern bloß von 4 bis 9 Uhr nachmittag und erledigte sogar die ganze Tagesordnung. Selbst Millionens sorderungen, wie 2 Millionen Mt für die Schassung einer Grünanlage am Bischsoberge wurden ehmülig mit allen Stinunen sămt i cher Parteien bewissigt! Auch 750 000 ML Teuerungszulagen sür die städischen Beamten und Angestellten wurden einmülig bewissigt Ungenein bewerfenswert war dabei der Widerspruch des poinischen Stadio. Dr. Kudacz dagegen, daß die sozialen Gesche Deutschlands auch für Danzig als Richtschurg gesten sollen Gesen die maßlose liebertreibung des Nationalismus wendete sich aber sein einziger Unabhängiger!

Die Absicht des Magistrats, die Kielngesdnot durch Unsgabe neuer 10 Big. Scheine zu befämpfen, fand alleitig Biberipruch. Genoffe Arcannsti betome mit Recht, baff Meiallgeld weit zwedmäßiger fei, bas in ber Bewehrfabrit feicht hergestellt werden tome. Der garnicht mehr raditale Wimich ber Unabhängigen, einer Nachprüfung ber Nicht. wiedereinstellungen in den Stähtischen Betrieben usw., führte gu bemerkenswerten Geststellungen. Stadtrat Run ge teilte mit, das die Prüfungskommission ber Stabtverordneten mit Einschluß des Unabhängigen Mau, die Entlaffung in 15 nachgeprüften Fällen für sachlich burchaus berechtigt erklärt habe. Ledigiich aus Billigkeitsgrunden habe sie in Einzelfällen entgegen fommen wollen. Darauf ertlärte herr Mau selber, das Faulheit im Betriebe und Schädigung öffentlicher Interessen auch nach seiner Meinung berechtigte Entlassungsgrunde seien! Als sich aber gleich ba. auf Benoffe Raricheleti mit ausgezeichnetem Material gegen das Treiben der Unabhangigen auf ber Reichswerft in denselben Gedantengängen wendete, warf derselbe herr Mau ihm vor, daß K. eine — fapitalistische Rede gehalten habe. Ia, Herr Mau behauptete sogar, der Betriebsarbeiterrat der Werft handele unter As Leitung tapitalistisch. Und deshasb war es so sehr bemerkenswert, daß Herr Rahn diese Behauptung nicht unterstützte. Er und sein gestern neu in die Bersammlung eingetretener Beschäftsfreund, Stadto. Jewelowsti, mußten ja auch am allerbesten wie ernst gerade Genosse Karschefst i mit dem Betriebsarbeiterrat die kapitalistische Ausranbung der Werft werhindert hat! Wir stehen mit näheren Schisberungen gerit au Dienften!

Der Höhepunkt der Berhandlungen war der Einspruch der demokratischen Stadto. Schmilsan und Dr. Herrmann zegen die polnischen Reiseschikanen und Pakwillkur. Die fünf polnischen Stadiverordneten waren bei diesem Punkt nicht anweiend. Sbenfo halten die Verfreier der polnischen Presse den Saal verlassen! Stadto. Schmiljan vermied in Der Begründung jede Einseitigkeit. Er bedauerte, daß auch Deutschland fest 3 Mart Bakgebühr erhebe. Das sei auch In der Abwehr gegen die 20 Mt. der Polen nicht zu billigen. Die Polen wollen Danzig gang vom burchgebenben Schnellzugsverkehr nach Berlin trennen, indem sie solche Züge micht mehr über Dirschau, sonbern nur noch über eine ganz unbekannte füdliche Nebenstrecke zulassen wollen! Die tress-Ache Rebe des Genossen Granhagen zeichnete sich in jeder Hinsicht aus und hob die Debatte auf die ihr gebührende sachliche Hohe. Auch Oberburgermeister Sahm trug voll der Bedeutung dieser Schicksalsfrage Danzigs Rechnung. Es machte tiefen Eindruck, als felbst dieser vorsichtige **Diplomat bemerkte, aus den Berhandlungen mit den oberen** polnischen Behörden gewinne man schließlich doch den Eindruck, daß es ihnen auf die Schikanierung Danzigs ankomme. Die Debatte wurde durch die Unabhängigen in einer häfelel mit den Deutschnationalen sehr umerfreulich berabgezerrt. Die Unabhängigen sanden nicht ein einziges Worf gegen die polnische Schlanierung Danzigs, unter der doch gerade die Arbeiter am allerschwersten leiden. Dafür behauptete Gerr **Rahn, daß hier die Polen beschimpft worden seien!** Frau Rathe Leu wendete sich mit ihm gegen den — deutschen Nationalismus! Die Deutschmationalen und der deutschmationale Borsteher Brunzen protestierten gegen den Lorwurf ber Beichimpfung Polens. Darauf riefen die Unabhängigen, daß dies doch burch die Bemertungen "Polnische Wirtschaft" und ben Bergleich mit "Anutenregiment" gescheben set. Darauf setten sie ihren ibeasen Kampf für bie tadellose Barthett ber parlamentarischen Sprache in muften Szenen gegen die Deutschnationalen fort, die die Verhandlungen über eine Biertelstunde aufs Häßlichste unterbrachen. Herr Dau erhielt bierbei zwei Ordnungsrufe. Höchst wirtsam forberte der Unabhängige Ropper in seiner Jungfernrede einen geradezu erlösenden Lachsturm beraus, als er wuchtig erklärte: "Wir laffen Geren Prunzen feine Rube, bis er feine Beleibigungen gurudnimmt." Ein geschickter Geschäfisleiter bate diese unerfreuliche Unterbrechung mindestens erheblich obtürzen tönmen.

Ernährungsabkommen zwischen Danzig und Polen.

Das freistaailiche Birtschaftsamt schreibt uns: Rontag und Dienstag haben in Danzig Verbandlungen statigefunden zwischen Vertretern der polnischen Regierung, dem Oberkommissar Sir Reginald Tower und den Ver-

tretern ber fünftigen Freien Stadt Dangig.

Die Berhandlungen haben einen befriedigenden Berlauf genommen, es ist die Ernährung Danzigs bis zur neuen

genommen, es ist die Ernahrung Vanzigs Ernte im bisherigen Umsange sichergestellt.

Polen selbst hat teinen so großen Ueberssußen Webensmitteln wie in Danzig auf Grund der Kenntnisse des früberen Westpreußens angenommen wird. In Kongreßposen
mit seiner großen Bevölkerung, das durch den Krieg start
gesitten hat, herrscht bisterste Not, und Pommerellen und
Posen sind trop ihres Uebersusses nicht imstande, Kongreßpolen und Galizien so zu ernähren, als daß nicht noch in
umsangreicher Weise von der polnischen Regie ung Sebensmittel im Aussande, namentlich Mehl und Feit, zu ungeheuerlichen Preisen zugekauft werden müßten. Sinzukommt,
daß Polen, weil noch im Kriege besindlich, auch den Heeresbedarf sicherzustellen hat. Polen dat sich aber seieit erkärt,
binsichtlich der Brot- und Kartosselversorsund Danzig in
Preis und Wenge nicht schlechter zu siesten. Bis zur neuen Ernte wird Polen an Danzig liesern:

5600 Lo. Roggenmehl von 80 prozentiger Ausmasting, 250 Lo. Gerstengraupes und Grüße zur Sicherstellung des Bedarfs von Suppensüchen und der Schullpetjung, 50 Lo. Kartoffelmehl, 3700 Lo. Speisetartoffeln. Nußerdem mird für die Heranschlung von Frühzemüse aus den Nachbar-

freisen Sorge getragen werben. Ferner soll die Lieferung von Milch aus in der Rabe der Grenze liegenden Molkerreien gestattet werden.

Die unter dem 1. März von der polnischen Regierung erlassene Verordnung über den sogenannten tleinen Grenzversehr mit Lebensmitteln (legalisierter Hamstenversehr), die unter dem ausdrücklichen Nordebalt des sederzeitigen Widerruss ergangen war, hat der polnischen Regierung ichwere Ungelegenheiten dereitet, weil ihr durch diesen Verstehr die Durchsührung der eigenen Lebensmittelverordnungen unmöglich gemacht wurde. Dies Grenzabsommen wird daher in den nächsten Tagen ausgehoben werden. Dagegen verpssichtet sich die poinische Regierung zur Lieserung von 825 Doppeizentner Schweinesseich wächentlich, serner erhält Danzig für die nächste Zeit das Recht des Cieraussals in Pommerellen.

Betont werben muk, daßt alle diese Lieserungen nicht für die Siadt Danzig üllein, sondern auch sür die anderen Bedarfsorte wie Ohra, Zoppat, Bürgerwiesen usw. bestimmt sind

Danzig hat sich seinerseits verpstächtet, ber politischen Regierung Juchivleh zu liesern, serner 500 Io. Rohzuster, 150 Io. Marmelabe, sowie einen bestimmten Posten Hüssenfrüchte. Danit haben die vom Danziger Wirtschaftsamt mit der Posener und Warschauer Regierung seit längerer Zeit über die Ernährung Danzige dis zur neuen Ernte geführten Verhandlungen vorläufig ihren Abschluß gefunden.

Wir haben schon betont, daß durch dieses Abkommen Danzigs Ernährung nur in dem disherigen Umsange gessichert ist. Dieser reicht für die breiten Massen, wie anerstant wird, kaum aus. Das Wirtschaftsamt verhandelt daher zurzeit noch über Ankäuse im Auslande, die hossentlich gleichkalls zu einem befriedigenden Ergebnis führen werden.

Uns besagt diese amtsiche Darstellung über die ungünsstige wirtschaftliche Lage Bosens garnichts neues. Umso stärter hoffen wir, daß auch dieses Abkommen nicht bloß eine Zierde des Papiers bleibt, sondern tatsächlich verwirtslicht wird. Die nächste Wirkung, die völlige Ausbedung des kleinen Grenzvertehrs wirdt alles andere nur nicht hoffnungsfreudig.

Neue Bestimmungen für den Reiseverkehr nach Deutschland hat das Trutsche Meich getrossen. Sie regeln besonders die Erteilung des Sichtvermerks auf den Pässen, die neuerdings dem hiesigen Neichs- und Staatskommisser übertragen worden ist. Wir erhielten die sehr wichtigen Vorschristen leider erst so spat, daß wir sie erst morgen verössentlichen können.

Das Wahlrecht jur Volkslagswahl.

Der Magistrat schreibt uns: Nach der für die Wahlen zur versassungzehenden Versammlung des Freistaats aufgessiellten Wahlordnung sind alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, die die zum Wahltage — 16. Mai 1920 — das 20. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt, sosen sie mindestens seit dem Zeitpunkte der Abtrennung des Freistadtgebiets vom Deutschen Reich (10. Januar d. Is.) in diesem Gebiete ihren Wohnsit haben und außerdem in diesem Zentpunkte die deutsche Reichsangehörigkeit besaßen.

Da in der Kartothet des städt. Wahlamtes disher nur diesenigen Personen enthalten sind, die dis zum 31. Dezember 1919 20 Jahre alt geworden sind, ist es ersorderlich, daß diesenigen, die nach diesem Zeitpunkte dis zum Wahltage das 20. Lebensjahr vollenden, ihre Aufnahme in die Wahltartothet dei dem städt. Wahlamt, Töpsergasse 1/3, beanstragen. Der Wagistrat hat eine dahingehende Aussorderung in den Tageszeitungen erscheinen lassen, die hiermit nochmals in Erinnerung gebracht wird.

Das diese neue Aufstärung einleuchtender ist als die früher von uns bemängelte Bekanntmachung, können wir gerade nicht behaupten. So welt wir lesen können, besagt diese Juschrift:Alle am 16 Mai in Danzig wohnhalten über 20 Jahre alten Personen männlichen und weiblichen Gesschlechts, die am 10. Januar oder beim späteren Juzuge die deutsche Reichsangehörigkeit besessen, sind wahlberechtigt. Wenn dies aber wirklich gemeint ist, warum schreibt nian es dann auch nicht klipp und kar?!

Anzeigepflicht bei Abschuf von Mietverfrägen.

Der Magistrat erläßt im heutigen Anzeigenteil eine ergänzende Anordnung über die Anzeigepslicht bei Abschluß von Mietverträgen. Danach ist je der Abschluß eines Mietvertrages nicht nur über Wohnräume, Läden und Wertsstätten, sondern auch über Geschäftsräume und Bureaus birmen einer Woche nach Abschluß, vom Bermieter beim Wohnungsamt anzuzeigen.

Die Anzeige muß nach ber Anordnung vom 5. Sept. 19 enthalten den Namen des Mieters und die Höhe der Miete am 1. Juli 14, den Namen des leizien Mieters und die leizie Miete, die neue Miete, und salls der Bertran mit einem neuen Mieter abgeschlossen ist, den Namen dieses Mieters. Erscheint der neue Mietzins zu hoch, so tann das Bohnungsamt binnen einer Woche nach Eingang der Anzeise und der Mieter binnen 2 Wochen nach Bertragsabschluß die Herabssehung der Miete beim Einigungsamt beantragen. Hat der Bermieter die Anzeige unterlassen, so tann er teine Anseprücke aus dem Rietvertrage herselten.

Wer vorsählich die Anzeige nicht rechtzeitig ober imrichtig ober unvollständig erstattet, wird mit Geldstrafe bis 1000 Mt. bestraft.

Nusgabe von Briefmarken zu 10 und 20 Mark. Deutsche Briefmarken zu 10 und 20 Mark geschen dennicht zur Ausgabe. Im Gegesche zu naderen Hoftwerwaltungen hat die Reichspoft sender große Jurkahaltung bei der Ausgabe hachwertiger Briefmarken gezeigt. Seinerzelt gingen die Merte für den difentlichen Berkehr sogar nur dis 50 Pfennig. Aur für den inneren Dienstbetrieb gab es Wertzelchen zu 1 und I Mark. Erst unter Staatssekreich zu habdielski konrden Warken dis zum Betrage von d Mark ausgegeben, dei denen es Pieten dernicht. Die Berkehrsanstalten und Oderpostdirektionen haben Err wiederhalt höhere Merte auch für soie Reichspost vorgeschlager, und dearerzeit. Die hohen Portogebühren, besonders für Palete lassen sie aber mehr und mehr vermissen. Das Keichspostminissterium hat deshalb die Reichsbruckerei beauftragt, die Ausgabe von 10. und Warts-Marken vorzudereiten.

Im Olivaer Walde aufgefundenes Kind.

Min 7. April 1920 nachmittags wurde von Kindern im Olivær Walde in der Rähe der Köllner Chanffee ein ungefähr 14 Toge die 8 Merken altes Röbeden gehunden das dart ausgeseht warden war. Ter Verdacht das Mind ausgesehl zu haben, fällt seit eine eine 25 Johre alte blande Fraumiderson, die mit schwazem hat und schwazem Mantel belleibet war und am Vormittag detfilden Tages in der Abbe der Jundstelle des Kiedes mit einem Sängling auf dem Arm gesehen worden ist. Wahrscheinlich handelt es sich um ein nuchelich geborenes Kind.

Pei dem Kinde besonden fich 3 hemdehen. 2 Adschen, 2 alie Windeln und ein graues Luch, alles ahne besondere Krunzeichen. Zur Ermittelung der Mutter des Kindes dienliche Mitteilungen werden an das Armenaut Cliva, Rathaus, Zimmer 8. erheben.

Jur Behehung der Heigkinst. Wir verweisen auf die Velanntmochung des Mogistrats im ixutigen Anzeigenieil. — De doc Neich die Lieferung von Leighlen nach der Abtrennung des freifraulichen Secheres einzehrüt dat, bewählt fich der Megistrat, den Bedarf an diesen Produsten sicherzustellen. Inn dem Erkele der kierster geschiefen Verdandlungen wird es unfängen ab der zurzeit bestehenden Heizölnof in ausreichendem Bäuse begagnet werden sam

Lopung der Lanziger Polizeibeamten. Am 18. April. 9 Uhr wermittags, findet im Generbehaufe, heiligegeiligasse 182, der erste Polizeibeamtentag des Berbandes der Polizeibeamten im Freistaat Tonzig statt.

Filmschau.

Rammer-Lichtpiele Bengfuhr. Ein fünfaltiger Benfationafilm auf Bildweft, "Frant Lorion, das große Ratfel" betitell, bringe in spannenden Folgen eine Indianergeschräfte non chemals und macht namentlich auf die jugendlichen Bemater einen flarken Cimbrud, Merivoller dagegen ift ber zweite film bes diesmaligen Programms "Rr. 113". Er behandelt das Problem ber Liebe Des Sohnes, ber fich für ben Nater apfert. Ateler bat Ach au einer Wechielfalichung verleifen laffen, beren folgen ber Sebn tragi. Um Siellung und Ruf gebracht tragt er als Judithauster die Strafe, bis fchlieftich ber mabre Sachverhalt ans Sicht fommt burch die Bemühungen der Tochker des Juchthausbireftors, die ben Straffing liebt. Die fchlichte Runft Rathe haadt vom Berliner Leffingtheoter, spwie die Ritwirkung anderer nomhafter Kinobarsieller erhebt ben Iklm zu ben besieren unter den Kriminal-Filmtragebien. für die lacher gibt es woch eine Luftipiel-Cinlage.

Polizeibericht vom 14. April 1929. Perhaftet: 31 Perfenen, darunter 15 wegen Diebstahls, 1 wegen Wishandlung und Diderstandes und 5 in Polizeihaft. - Gefunben: 1 Bibliothefsbuch: "Der Piratenleutnant". I Einlaglarte in Die Deb ammen-Lehranstalt, 1 hauptnahrungsfarte, 1 br. Schol, 1 fate. Tuch, 5 einzelne Hambschuche, 1 haarunterlage, 1 Jigarrentolche mit Papieren für Matifcholl, b Schluffel am Ringe, 4 Kinderhauptfarten, 1 Bernfteinbroiche mit blauem Siein, 1 golb. Brofche mit Monogramm L. P., 1 photogr. Apparat defett, abzuhaben aus dem Jundburran des Polizeipröfidiums: 1 Perlenpompadonr mit Portemonnate und Talchentuch, abzuholen von herrn Mag Wient, Pinstestraße 20: 1 halbleite aus bimletroien Glasperten. obiubolen von beren Stabilefreige Arendt, Jafchfenialermeg 4; 1 gold. Medgillon mit Monogramm, abzuholen von herm Ctb Helix, Faulgraben 8; 1 Faß mit gemahlenem Raffee, abzuholen ben herrn Bollauffeber Meinhardt, Abrechtstraße M.

Aus dem Freistadtbezirk.

Berein Arbeiter-Jugenb Dhra.

Am Donnerkiag, den 15. d. Mis.. abends 7 Uhr, Mandoldund Gefangsabend. Leiter: Gewosse Gric. Danach einige Belanntmachungen. Bollzähliges Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.

Aus dem deutschen Osten.

s Frehstadt. Eine ganz junge, ruch friss exialiene männliche Kindesleiche wurde in einem schmuhigen Tuch eingewidelt und mit Erde halb zugedeckt in dem Wäsdichen am Radersee in der Rüse des früheren Schiehstandes der Fliegeradteilung am Somitag von Spassergängern gesunden. Da die Leiche eine Schurr um den Hals trug, soll durch die Untersuchung sestgessellt werden, od das Kind vorher von der Mutter erwänzt worden ist.

Aus aller Welt.

Schwere Grubentatestrophe in Oberichteften.

Auf der Castellengogrube der Gräslich-Ballestremschen Berwaltung enistand am 9. April abends, offenbar durch überladene Schaffe, eine Rohlenstanderrisosion, die nach den bisherigen Feststellungen 38 Todesopser sorderte. Bis 2 Uhr nachts nurver 28. Lois aus der Grube gehorgen. Jehn Berlehte nurden inn önzareit gebracht, von denen noch zwei gestorben sind. Auf Leichen liegen noch in der Grube. Eine Betriebsstorung sinder nicht statt.

Letzte Nachrichten.

Generaffireit in Jeland.

Condon, 13. April. Der Kongreß der irischen Gewertschaften beschloß einen eintägigen Streif als Proiest gegen
die Behandlung der politischen Gesangenen, die gegenwärtig
in Irland den Hungerstreit sühren. Der Streif hat heute
begannen. Nachrichten aus verschiedenen Teilen der Sur
des besagen, wih die Arbeit im allgemeinen ruht. Sin profiTeil der Eisenbachner streift. Der Streit soll solange dewern,
die Gesangenen in Freiheit seicht sins.

Arbeiterwahlsieg in England.

London, I:. April (H. R.) Bei der Krietwahl in Bartford murde der Arbeiterlandidat Pills mit 13610 Stimmen gewihlt. Die vier Gegenkandidaten erreichten nuch nicht einmal zusammer diese Stimmenzahl. Bei den allgemeinen Wahlen war in Dartsord der Kvalitionsliberale mit 9000 Stimmen Mchrheit gewählt worden. — In Stockport wurden zwei Koalitionskandidaten wit 22—35 000 Stimmen gewählt, aber die Arbeiterlandidaten brachten es auf über 16 000 Stimmen, während des vorige Mal die Regierungsparteien ohne Gegenlandidaten burchs Ziel gegangen waren.

Chefredalteur Abolf Bartel. Verantwortlich sur den politischen Teil Adulf Bartel, für den anpolitischen Aggesteil und die Unterhaltungsbeilage Ernst Boods, für die Inserate Bruno Ewert, samtick in Danzig, Druck und Berlag J. Gehl & Co., Konzig. Mr. 87

Mittwoch, den 14. April 1920

11. Jahrgang

Aus dem Roten Hause Danzigs.

Stadiverordnet inbericht vom 14. April.

The second secon The state of the s 1987年 1 Pager and

基础 独立的特殊 化二氯化二氢化二氢化三氢化氢二氢化甲氯 Fort Control of the C 人名 化二氯化氯化二氯苯二氯化二氯化二氯化 Commence of the first of the first 1 to see the second 製造なるのないに対するからのです。 かいようのとどの こうに मिरामहात्री र प्रकार के ती प्रकार कर का किस का स्थाप देश हैं का स्थाप के स्थाप के स्थाप के स्थाप के स्थाप के स The former of the set The first the fi The congress of the First Congress of the Cong HOE Transfer more than

They make the second of the se ないというできます。 「我のは、これを持ちました」というでは、これでは、これでは、これでは、これでは、これでは、「我の我の我の我の我の我の我の我のない」というでは、これでは、これでは、「我の我の我の我の我の我の我の我の我の我の我の人」というでは grow The hours of the rest of the true of the great state of the क्षित्रमा प्रविकाद इक्का शत्रीक अनुवाद र्रेक के कार्यक्रीला के किस कर कर करिएकी अम्पान स्वर्ध रहें। AND THE PROPERTY OF THE PROPER Marter of their affections of the an anti-configuration of the contract of the

类似 建铁矿物 类性铁髓 "对本

(1) 1988年 李文·李维 1000年 - 100年 the transfer that the second of the second o BURER FOR BOOK IN A COLUMN TO THE TOTAL OF THE BOOK BOOK STATE क्षेत्रक्रोतिक एक प्रदेशकार । वेंब्राना ने १०० के कि एक १९८४ एक के एक प्रतिकृति एक की वार्तिक Bude in Cline, ? Millionen Matt als erfte Rau für bu Cim chang und ma Umbas der Achangebreite auf dem Bilde Steig; 780 000 Parl pen limber der Bedenfeiten pe Denfitärmen **翻訳 李維 教徒時の連集 型付出がり、今**は

文性 费尔特特 然后更加 人名西西 克拉 电电子 经供 双连锁脚 **繁**颜 the Tentenbettellen in his in him and in his in his in his 建生物 医乳毒素 医毒素 化二十二

Transfer and Transfer them.

養験的 不進展 经产业 杂香 化二烷基 法选择 医二氏反应 Burg has the company to delive and the reserve to the latter beat the Bright Bright in Direct out with the ten British Bright केंद्रधनेत्र (व्यक्तिकेट्रोटकेट्र) स्टिपिक केंद्र केंद्र प्रकृत्य विकोत्तात् के प्रवद् Bellen Die Strictbeliebe von eine der Weinder in einfinder the factories a greety and a factorial was adverse, on the gar The same many man-year for a rest of the same of the s The state of the s Madie die Auchtenschlug der Toolst an der Aldensteinung über

British British and British British British British British British the to the second of the second secon THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE REPORT BOOK AND THE PROPERTY OF THE P The second secon The same and the same of the s A THE REAL PROPERTY OF THE PRO AND THE PARTY OF T 歌を記せ、まといい、これままなとのからいか かっとかけ おはなき なかしま · 養養 かえる たい コーナー・カー・カー・カー・カー・カー ない だっかった オル The same was the first the same of the sam The Theorem and the control of the c

military for the first through the problem for the second to make their through the Transport of the merendant and who belt benicht theirse binitut auf Danzig baben follen I bie in ber The state of the second of the 医高性性 化二苯二苯 化二烷 医斯特特斯氏 医皮肤 医环境 化环 化二甲基甲基 医电视性性神经病 ्राप्तान् स्थान विकास देश स्थानिता स्थित तीम देशतात्मा वेच रेन्द्र स्थित निवास सामग्रीत with the ten to be a superior to be the stand of the stands where he is the court and the topical and the topical of the training in the contraction of the training of ा गर्भ । १०७० मार्च १०११ व व्यक्ति विश्व स्थान पान विश्व है। १००० पान देश पता व्यक्ति The same of the same अक्टरीर्वेट १००१ र मा विश्वता विकीए की विकास देश तक का मार्थ की मार्थ विकास स्वाप की की स A factor with a complete page sales for James to state to County of place 全国中国大学 (1965年) 1965年 The other of the second furthern by the second of the second of the them has the most beginner than or we have by a complete that The control of the properties that the properties of the propertie Rum-Heberger im fent berichtigen begen gemeltent antiforete min for American mer finne finne for the Conference of the they will have the fact of the first the first they will be made from fifther Barrer von weit in Tanka die Lebenrung eine in in mit felen

Cempfie Grindagen

Continues bie Buffatte gan gunterfrankert jaben galle in feine Bitto the many threat that both both bet the president to Ek many with and then I beiter ich in bem Tredelten bis Dorfe. france of the form of the participant to an only the specific of the and we be Continue Gettiet une namm ber Contre Mir febrat Die Bens und folgerbeiter best Gleufe berlangi batten fei ihnen rom Monfiter frine Unterführung geworden. Ale Grubere bale ber Wenner Entlich auf bie Beunnernebare Stutbeffen logen immer in Begrieben, bie ber fidbelichen Berwaltung unterfielen Schwarge Liften auf Die jur Protlodunchung der Streffrieden Albren

There is an other Soft make the form the little by Mar auf bei fe mi Butimbengemt finden. Durch eine antiliche Anfrage liebe er bon ber Feiften einer ichrorgen Litte nichte ermittein Brown Ter and Southern Britan on the Bereite berteilt. Beim Beit gereichten fin in Richtlichen Bereichen wicht beuchtet

Gubm Geben Grentbendene in D. 20 mar ber Anficht, bab bie prefigiete Cobif bem Comit ber Bouarbeiter fterbormonten biefer Gem Gerenniel terf bem Richten in Meble bote genten fie benn bernen. Belodert. Bebret monichte ben balbigen underfel fe bei i Sie informiteliefe mit Breichem Bber bie Rogelung ber A Confidence

केंद्रमहरू, है। Subagen with podimale auf die Comargen Liften bir Ce fei Teifache bag eine folde auf ber ehemaligen Reichte berft eneliepe. Die lamorien Liften felen ein verruchen Kampfe andel ha Internations

Combangeme ber Sabm erflatte bof bie Einftellung ber Tibe ein im die Ulereiten Beitele wird bab Arbeitsont erfolge. grove To BAS motors auf Fait ats. Priter.

Gin Schinfern in machte ber Rebette ein Erete Der Antrog Gebener murbe gurudgezogen und bie Borlage barauf ediftinmig argenommen. Bei narmentriskt Abfrenmung fand der Antrag यु तेत्र ते भिन्नेत्रात्ते साझे क्षाणां से दिला केवा.

Boch farger Tuffereche wurde eine Bertnehrung ber Beammi-Asie ir bir Francisconatung beldleffen. Es fam dabei pur Spreiche, ban en Dannie purgeit De ich Stagtelleurrreifte gu bedrting and marry Antrop verlangte ou

Kandheilung familicher Enctaffungen von Arbeitern der ftubrifcen Betriebe und ber Berft.

grower was headen giel e Tom i einer Thuist ihre bie be-Let in Lie vin bes mu fa affen. Ben ben bit nicht wiedereingenellien Ist. tim benem to terger als wen fahre beim Magimeg desmote of But Polariek die Maginiste hat fich die Romegelein gur mit beiten befenftere. Ben ben 18 Cuffaffunthe greatest the consequent of anothern, walness in a Allen die Liebervertrabung beratoffen wurde. Die Bichliffe feien bis auf einen Gall einstigunig auch mit Justimmung des unabhängigen Percerete, gefaht Ericht, Mau ift Ritglied bes Ausfchuffes war bei Amade beit mich unter den übrigen ein Teil zu Unrecht andere bei Den Rebeitern fei buld bie Mosfellenns ber Em-Afgungspapure, Edwiden enthanden und das Fertfommen eridmert. 2 if. Die Gorfiaffmarn auf der Reichewerft müsten nachpersuff freedom

Siedinat Runge machte barauf aufmertiam, bak bie Rommission somitice in Entlossungen ale berechtigt amerianni und nur aus Billigfeitegründen 5 Ründigungen aufgehoben babe, und 3war unter Bertwarmung ber betreffenden Arbeiter. Die Ginftellungen auf ber Merft erfolgten nur nach wirten illichen Ge-Achtapunfter

Genoffe Arczonie

reiten der Standpunkt unferer Graktion die ein Gegektine Profess der Entlaffungen forberte. 200 Nichtwiedereinzeltellte filmen jest in ben Berbacht, fich burch bas Borgeben powen Trot for Bine ober fonft mir ftraffar gemacht zu haben. Unter ben 240 fejen febr viele Unidulbige.

Oberbffegermeifter Sabm ermiderte, bag bie Entlaffenen burchaus nicht in dem Berbacht ftrafbarer handlungen fiehen, fonbern bas ibre Wiedereinstellung aus mirtidiafiliden Grunden nicht au fangig fet. Ge fei jest gelungen, ben Produktioneprozes in Sang ju bringen und es werde bochwertige Arbeit geleiftet.

Stobie. Man (Unobhängig.) billigt bas Berbalten bes Magi-Arats nicht Wer die Allgemeirheit schäbigt, muffe entlaffen werben, diefen Standpunkt habe er auch in ber Kommiffion vertreien. Die idiarimaderriche fraitung bes Magiftrate fei aber nicht richtig. Eine folle nicht nur gegen bie fleinen, fondern auch gegen die großen Diebe vorgeben. Ten cleichen Standpunkt pertrat auch ber unebilbneige Stobin, Edimibit. Geibft noch feiner Anficht find Diebstahl und auch metorifche Faulbeit Entlaffungogrunde. Stadtrat Runge erflärte, bag er burdyaus fein Schartmocher fei, und die Entlaffenen allmählich wieber einftellen werde. Abr nochmalige Priffung ber Entlastungsgründe trat auch ber driftliche Gewertichaftler Gaifometi ein.

Genoffe Rarichefett

teilte mit, dog er non einer Reife gurudgekehrt fei und von ber Existenz einer ichwarzen Liste auf ber Melchewerft nichts wiffe. Aber auf feinen Fall würde von ihr Gebrauch gemacht werden. Die Ginfiellung erfolge im Einvernehmen bon Werftleitzung umb Arbeiterrat und nur die Produttion und Birticafilichkeit feien babei maßgebend. Die Einstellungskommissionen hatten wach bestant Willen und Gewiffen gehandelt. Bei objektiber Bermteilung muffe das auch der unabhängige Rollege Schnidt zugeben. Saufende Arbeiter batten mismandern muffen, wenn es nicht gelungen mare, bie Werft produktiv zu gestalten. Des Dreichen politischer Phrasen tonne dabei nichts helfen! Rur wenn Angestellte und Arbeiter gufen menorbeiten fonn Erfprieftliches geleiftet werden. Uebernehmen Gie die Werft ist den Unabhängigen, die ben Redner formabrend ichimpfent unterbrachen) und Bir werden feben. daß es gang andere ist wie fie es fich ausmalen! (Beifall!)

Stodtrat Runge gab befannt, bag gurgeit ftabtifche Arbeiter wegen Arbeitsmangel entlaffen werden muffen, daß alfo die Arbeiten ber Kommission zum größten Teil beshalb vergeblich set.

Der Schandfleck.

京水場 医外腺性高温性 大江 人名比尔特 墨 医多毛的名式生态工

The state of the state of

Builds are entitled right that a Military trains to be trained to be the Sweet of the Books Terror Dr. Brook for 1 D or British The States on Thereby the May married to make the 意動物域を あいないさか

有点 医皮肤 医乳腺 化二氯化二氯化氯化氯甲基甲二乙基磺酚二氯 But the book of th 表数多数数数call to 1000 Gender with the Call to x x 数数 8 500

THE WAS THE WINDS STREET THE BEST THE normal grand all the out therety the range in the Raine enman Carrel canada. Che in der Stade mit Kongert bis gam fliends with her flowled with Mandow. They been bed the Bush on comme a realist board. The Bill, he made many have Latte but the proper but which we come hittigen David page to their trained and et den Arm en and has Mindry to et der not dans noch et beingligend tille und die Genich les die inclineching

Pleased periodes ber Ararie fich mit beiden Albigen empor an inemmer "Denniel" in is er wir Freinung, "gen bei fest. Baid ein angerei Jahutten und une mit Keine Geboulen marker registed l'anne fatte en mark Com langue de different del

Burned both the case com Ets or before and record made that Sin But his ranger of history of the figure and the ball Park mile, bit god biele t facil in inner martie arteile bie STREET STREET, BOY OF THE THE THE STREET

Der alle Mann wiele der die der die die de modi fannte daß

Six man describeds, to threat to the line extreme faires. aber biefe berfegen den Dienig und in bart be und in ben Boden genoured und prefite du Kallen beiber dende gegen die the was subject to the secretary

The Local side Maden, while of artific in the car the mark feger es dreiffe die nacht eine Conde die gu verwird Teme | wie . die Lowie der das der Musie Suive Conde

erimerite fie fich wie er bor verig Mullen in feiner letzten The die traffic et mar en ent daß es the legte war, um fie gefemer botte . Steht mir Gott bei bab mich fein Siefell himmirft. を中心 **幸 2008年**)

Die find mit eine Deile. Die kirmifdin han und Pulwithin their fide of council printings. The fifs are fifther the Carrier and the extended the firm father.

To in in देशना के से स्थान tiche Langitareren finden ibn act der Stirre und fein Arm

學院者, 過過多方式是 實際 是一次一个人 一个人 一个人 No. I will be a brain.

. Bill and Chill Rent Britists

Sie tradine fin un ber berg gie 20 in. THE TOTAL !!

Brigeliens er Meite fe muft nicht Ther in feinem Befichte the gir fich eine Lerrade, in der Err, wir er wondenel, wie fuckerd has first backer for our billion limeauth, et his out, all forder er nach eines und nur nach bem. Go beite Bungerl einmal eine blinde Beitlerin mutten bes Grafenlanns nach ihrem Rinde kida se la la lui de la lac

Die benate fich reich binot in fermen Obre und fagte laut: In hat the Martin ... ber Bem?"

Ca kid die lagitlick Commung in dem Afficie des Etri-

Burner elm I in Europ the The The Links had offen fieber unter vom Gler bei fie in bie klick binen: "Geldebind. Erfeil Mannt im bie Striet. Der Giel fiest in Bogen. Er fenn ein with the control of the Poster's

Came cornte fie icher ben fut, binaut in bas freie felb fie tranctic mide large to ruffm. De heauthe auch leinen Beidert en fagen, mit Paten fleng fo erregt, ihr Tubleben mar fo berthe day bat i und den eilig dennantürer deren und eine विकास 🐼 विशेषीचा एक है असक

Principle of Single Service and Service an THE RESERVE THE PARTY OF THE RESERVE OF STREET

Dien war Leni vor dem Bette in die Anies gefunken und hatte nach ber hand bes Schweratmenden gefaftt, Diefe fuchte unficher berum, erft als das weinende Weib fie bill auf ben Scheitel gelegt botte, rubte fie, wie an ihrem Biefe.

Pieglich lagte der Sterbende mit inabenbaft heller Stimme: "Beg mich gegen die Bland."

Beni erhob fich. fie brudte einen Auf auf feine Stirne, bam idliang fie forglich beide Neme um ibn und tat, wie er geleißen.

Es war ein einziger Mid, den Burgerl, vom Fußende des Meine, ihrem Beiter gewart, ber biefen veranlaßte, bingu gu ipriegen. Er fing bas gufanunenbrechende Weit in feinen Armen auf Er feste Die Bewuftlrie auf einen Stuhl. Burgerl brangte ibn weg. Bag mich, Mater." Gie begann Benis Erirne und Schlafe mit Eing zu majchen. Gie mar die nadnte dazu." fagte fie unterbem. Im die Augen augebruden, man bart aber bamit nit morten, beist es, so will ich es an ihrer Stelle tun. Willit fo gut fein Coter, und den armen Ehnl wieder heruber legen."

Der Liquer legte ben Toten zurecht. . Er hat die Augen ohne bin felt qu. Er liegt, wie ichlafenb."

Alls Calpar vom Bette gerücktrot, ging Schrif hinzu und fic tete die Bande des Erfalteten.

Leni som wieder zu fich, fie hiett Borgerl, die ihr mit Traner in den Augen um den halb gefallen war, por fich auf bem Schofe und fo, enge avernander geldmigt, ichlucketen beide, bis Cafpa belömmert bergutrat und das Weib über das Könichen seines Kin bee biniven ibm die bebende hand reichte. Burgert handte is Die Schulege und traditiete ber Mutter bie Logen, baren wies fe nach dem Beite. "Er ichlaft, der Chul, schmt, wie er fcatt."

Die fohrte Beni bie fich wie ein Rind leiten lieb, sieig Schritte gegen bis Sterbeloger, ba kileten beibe nieber und fpie chen bolblaut ein Gebet, und als bas Amen verhallt war, erko fic Burgert und fagte: "Boter, jeht für die Mutter filmen "

"3ch binn nit fort", wibersproch biek.

"Du fonnt ihn ja noch felben, foarer", froftete Burgert un half the con Boden act.

(Fortfebung folgt.)

Danziger Nachrichten.

In Danzigs Rotem Hause

tagte man gestern bloß von 4 bis 9 Uhr nachmittag und erledigte sogar die ganze Tagesordnung. Selbst Millionen-sorderungen, wie 2 Millionen Mt sür die Schaffung einer Grünanlage am Bischjosberge wurden einmilitig mit allen Stinumen sämt isch er Porteien bewilligt! Auch 750 000 ML Teverungszulagen sür die städtischen Beamien und Angestellten wurden einmiltig dewissigt. Ungemein bemerstenswert war dabei der Widerspruch des polnischen Stadsn. Dr. Kubacz dagegen, das die sozialen Gesese Deutschands auch für Danzig als Richtschnur gesten soulen! Gegen die maßlose Uedertreibung des Nationalismus wendete sich aber sein einziger Unabhängiger!

Die Absicht des Magistrats, die Kleingesbnot burch Ausgabe neuer 10 Big. Scheine ju betampfen, fand allieitig Wiberfpruch. Benoffe Urcannatt befonte mit Recht, b-g Metallgeld weit zwedmäßiger fei, bas in ber Bewehrsabrit selcht hergestellt werden könne. Der garnicht mehr rabitale Bunich ber Unabhängigen, einer Nachprülung der Nichtwiedereinstellungen in den Städtischen Betrieben usm. führte zu bemerkenswerten Feststellungen. Stabtrat Runge teilte mit, das die Prüfungstommission der Stadtverordneten mit Einschluß bes Unabhängigen Mau, de Entlaffung in 15 nachgeprüften Fällen für sachlich durchaus berechtigt erflärt habe. Ledigtich aus Billigfeitsgrunden babe sie in Einzelfällen entgegen tommen wollen. Darauf ertlarte herr Mau felber, dast Jaulheit im Betriebe und Schädigung öffentlicher Interessen auch nach seiner Meinung berechtigte Entlassungsgründe seien! Als sich aber gleich darauf Benosse Rarichefsti mit ausgezeichnetem Material gegen bas Treiben ber Unabhängigen auf ber Reichsmerft in benfelben Gebantengangen menbete, mart derleibe Herr Mau ihm vor, daß K. eine — kapitalistische Rede gehalten habe. Ja, Herr Mau behauptete sogar, der Betriebsarbeiterrat der Werft handele unter R.s Beitung tapitassftisch. Und deskasb mar es so sehr bemertenswert, bag herr Rabn biele Behauptung nicht unterftutte. Er und fein gestern neu in die Bersammlung eingetretener Beschäftsfreund, Stadto. Dewelowsti, mußten ja auch am allerbesten wie ernst gerade Genosse Rarschefstimit dem Betriebsarbeiterrat die kapitalistische Ausranbung der Werft verhindert hat! Wir stehen mit näheren Schilderungen gern gu Diensten!

Der Höhepunkt der Berhandlungen war der Einspruch der i**demotratischen Stadt**v. Schmlsjan und Dr. Herrmann gegen die polnischen Reiseschlenen und Passwillfür. Die fünf polnischen Stadkverordneten waren bei diesem Punkt nicht anwesend. Ebenso hatten die Verfreler der polnischen Preffe den Saal verlassen! Stadto. Schmillan vermied in der Begründung sede Einseitigkeit. Er bedauerte, daß auch Deutschland fest 3 Mart Pakgebühr erhebe. Das sei auch in der Abwehr gegen die 20 Mt. der Polen nicht zu billigen. Die Polen wollen Danzig ganz vom durchgehenden Schnellnigsverkehr nach Berlin trennen, indem fie solche Buge micht mehr über Dirichau, sondern nur noch über eine gang unbefannte füdliche Nebenstrede zulaffen wollen! Die treff-Ache Rede des Genossen Grünhagen zeichnete sich in jeder Hinsicht aus und hob die Debatte auf die ihr gebührende sachsiche Höhe. Auch Oberburgermeister Sahm trug voll der Bedeutung dieser Schicksalsfrage Danzigs Rechnung. Es machte tiefen Einbruck, als felbst biefer porsichtige Diplomat bemerkte, aus den Berhandlungen mit den oberen polnischen Behörden gewinne man schließlich boch ben Ginbrud, daß es ihnen auf die Schikanierung Danzigs ankomme. Die Debatte wurde durch die Unabhängigen in einer Hakelei mit den Deutschnationalen sehr unerfreulich berabgegerrt. Die Unabhängigen fanden nicht ein einziges Wort gegen die poinische Schikanierung Danzigs, unter der doch gerade die Arbeiter am allerichwersten leiben. Daffir behauptete herr Rahn, daß bier bie Polen beschimpft worden seien! Frau Käthe Len wendete sich mit ihm gegen den — deutschen Naffonalismus! Die Deutschnationalen und der deutschnationale Borsteber Brunzen protestierten gegen den Borwurf ber Beschimpfung Polens. Darauf riefen die Unabhangigen. daß bies doch durch die Bemerkungen "Polnische Wirtschaft" und den Bergleich mit "Anutenregiment" geschehen fei. Darauf setten sie ihren ibealen Kampf für bie tabellose Barthett ber parfamentarischen Sprache in musten Szenen gegen die Deutschnationalen fort, die die Berhandlungen über eine Biertelstunde aufs hählichste unterbrachen. Herr Mau erhielt hierbei zwei Ordnungsruse. Höchst wirksam forberte ber Unabhängige Dopper in seiner Jungfernrebe einen geradezu erlösenden Lachsturm heraus, als er wuchtig erffarte: "Wir laffen Geren Prungen feine Rube, bis er feine Beleibigungen gurudnimmt." Ein geschidter Geschäftsleiter bate diese unerfreufiche Unterbrechung mindestens erheblich abtilitzen tönnen.

Ernährungsabkommen zwischen Danzig und Polen.

Das freistaatliche Wirtschaftsamt schreibt uns: Montag und Dienstag haben in Danzig Verhandlungen stattgefunden zwischen Vertretern der polnischen Regierung, dem Oberkommissar Sir Reginald Tower und den Vertretern der kinstigen Freien Stadt Danzig.

Die Berhandlungen haben einen befriedigenden Berlauf genommen, es ist die Ernährung Danzigs bis zur neuen

Ernte im bisherigen Umfange sichergestellt.

Polen selbst hat keinen so großen Uebersluß an Gebensmitteln wie in Danzig auf Grund der Kenntnisse des früberen Bestpreußens angenommen wird. In Kongreßpolen
mit seiner großen Berösterung, das durch den Krieg start
gelitten hat, herrscht bitterste Not, und Pommerellen und
Posen sind trotz ihres Ueberssusse nicht imstande, Kongreßpolen und Galizien so zu ernähren, als daß nicht noch in
umfangreicher Weise von der posnischen A gierung Lebensmittel im Aussande, namentlich Mehl und Jett, zu ungebenersichen Preisen zugetauft werden müßten. Hinzutommt,
daß Polen, weil noch im Kriege besindlich, such den Heeresbedarf sicherzustellen hat. Polen hat sich abes dereit erstärt,
hinsichtlich der Brot- und Kartosselverserschaft Danzig in
Preis und Menge nicht schlechter zu stellen als Kongreßpolen. Bis zur neuen Ernte wird Polen an Danzig liesern:

5600 To. Roggenmehl von 80 prozentiger Ausmähung, 250 To. Gerstengraupes und Grüße zur Sicherstellung des Bedarts von Suppentüchen und der Schulspeisung, 50 To. Kartossellung, 6700 To. Speisefartossellung. Außerdem wird für die Heranschaffung von Frühgemuse aus den Nachbar-

freisen Sorge getragen werben. Ferner soll bie Lieferung von Milch aus in der Rabe der Grenze liegenden Moltereien gesiattet werden.

Die imter dem 1. März von der polntschen Regierung ertassene Verordnung über den sogenannten tleinen Greuzversehr mit Lebensmitteln (legalisierter Hamsterversehr), die unter dem ausdrücklichen Nordehalt des sederzeitigen Widerruss ergangen war, hat der polnischen Regierung ichwere Ungelegenheiten bereitet, weil ihr durch diesen Verstehr die Durchschlitzung der eigenen Lebensmittelverordnungen unmöglich gemacht wurde. Dies Grenzabsommen wird durch in den nächsten Tuzzu ausgehoven werden. Dagegen verpstlichtet sich die polnische Regierung zur Lieserung von 825 Doppelzeniner Schweinesseich wächentlich, serner erstät Vanzig für die nächste Jeit das Kecht des Elerauftaufs in Bommerellen.

Betont werben muß, daß alle diese Lieserungen nicht sur die Stadt Danzig allein, sondern auch jür die anderen Bedarfsorte wie Ohra, Joppot, Bürgerwiesen usw. bestimmt

Danzig hat sich seinerseits verpstichtet, der pränkschen Regierung Juchtvieh zu liesern, serner 500 Io. Rohzuder, 150 Io. Narmelade, sowie einen bestimmten Posten Hüssensfrüchte. Danit haben die von Danziger Wirtschaftsamt mit der Posener und Warschauer Regierung seit längerer Zeit über die Ernührung Danzigs dis zur neuen Ernte geführten Berhandlungen vorläufig ihren Abschluß gefunden.

Wir haben schon betont, daß durch dieses Abkommen Danzigs Ernährung nur in dem bisherigen Umsange gessichert ist. Dieser reicht für die dreiten Massen, wie anerstant wird, kaum aus. Das Wirtschaftsamt verhandelt daher zurzeit noch über Ankäuse im Auslande, die haffentlich gleichfalls zu einem befriedigenden Ergebnis führen werden.

Uns besagt diese amtliche Darstellung über die ungünsstige wirtschaftliche Lage Polens garnichts neues. Umso stärter hoffen wir, daß auch diese Abkommen nicht bloßeine Zierde des Papiers bleibt, sondern tatsächlich verwirtslicht wird. Die nächste Wirtung, die völlige Aushebung des kleinen Grenzverkehrs wirdt alles andere nur nicht hossenungsfreudig.

Neue Bestimmungen für den Reiseverlehr nach Deutschland hat das Peutsche Meich getrossen. Sie regeln besonders die Erteilung des Siebtvermerks auf den Pässen, die neuerdings dem hiesigen Neichs- und Stoatskommissen übertragen worden ist. Wir erhielten die sehr wichtigen Vorschristen seider erst so spät, daß wir sie erst morgen verössentlichen können.

Das Wahlrecht zur Volkslagswahl.

Der Magistrat schreibt uns: Nach der sür die Wahlen zur versassungsebenden Versammlung des Freistaats ausgesstellten Wahlordnung sind alle Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, die die zum Wahltage — 16. Mai 1920 — das 20. Lebensjahr vollendet baben, wahlberechtigt, sosen sie mindestens seit dem Zeitpunkte der Abtrennung des Freistadtgebiets vom Deutschen Reich (10. Januar d. Is.) in diesem Gebiete ihren Wohnsit haben und außerdem in diesem Zentpunkte die deutsche Reichsangehörigkeit besaßen.

Da in der Kartothet des städt. Wahlamtes disher nur diesenigen Personen enthalten sind, die dis zum 31. Dezember 1919 20 Jahre alt geworden sind, ist es erforderlich, daß diesenigen, die nach diesem Zeitpunkte dis zum Wahltage das 20. Lebensjahr vollenden, ihre Aufnahme in die Wahltartothet dei dem städt. Wahlamt, Töpsergasse 1/3, deanstragen. Der Wagistrat hat eine dahingehende Aufsorderung in den Tageszeitungen erscheinen lassen, die hiermit nochmals in Erinnerung gebracht wird.

Das diese neue Aufklärung einleuchtender ist als die früher von uns bemängelte Befanntmachung, können wir gerade nicht behaupten. So weit wir sesen können, besagt diese Zuschrift:Alle am 16 Mai in Danzig wohnhasten über 20 Jahre alten Personen männlichen und weldlichen Geschlichts, die am 10. Januar oder beim späteren Zuzuge die deutsche Reichsangehörigkeit desessen, sind wahlberechtigt. Wenn dies aber wirklich gemeint ist, warum schreibt man es dann auch nicht klipp und kar?!

Anzeigepflicht bei Abichluß von Mietverfrägen.

Der Magistrat erläßt im heutigen Anzeigenteil eine ergänzende Anordnung über die Anzeigepslicht bei Abschluß von Miciverträgen. Danach ist je der Abschluß eines Mietvertrages nicht nur über Wohnräume, Läden und Wertstätten, sondern auch über Geschäftsräume und Bureaus dinnen einer Moche nach Abschluß, vom Vermieter beim Wohnungsamt anzuzeigen.

Die Anzeige muß nach der Anordnung vom 5. Sept. 19 enthalten den Namen des Mieters und die Höhe der Miete am 1. Juli 14, den Namen des letzten Mieters und die letzte Miete, die neue Miete, und salls der Bertron mit einem neuen Mieter abgeschlossen ist, den Namen dieles Mieters. Erscheint der neue Mietzins zu hoch, so tann das Wohnungsamt binnen einer Woche nach Eingang der Anieige und der Mieter binnen 2 Wochen nach Vertragsabschluß die Herabssehung der Miete beim Einigungsamt beantragen. Hat der Bermieter die Anzeige unterlassen, so tann er teine Anssprüche aus dem Mietvertrage herseiten.

Wer vorsätzlich die Anzeige nicht rechtzeitig ober unrichtig ober unvollständig erstattet, wird mit Geldstrase bis 1000 Mt. bestrast.

Ausgabe von Briefmarken zu 10 und 20 Mark.

Deutsche Briefmarken zu 10 und 20 Mar! gelengen denmäckt zur Ausgade. Im Gegensch zu anderen Kaltrerwallungen Int die Reichspolt früher große Inväcksaltung bei der Ausgade hachwertiger Briefmarken gezeigt. Seinerzeit gingen die Werte für den öffentlichen Verschr soger nur die 50 Pfennig. Ann ihr den inneren Dienstdetrieb gab es Wertzeichen zu 1 und I Wark. Erst unter Staatsselteit d. Poddielsti wurden Marken die zum Betrage von 5 Wark ausgegeden, dei denen eh disher verdlieb. Die Verschrkanstalten und Oberposibirektionen kalten und bereichelt hühere Werte auch sir die Reichsposit vorgeschlenzu und bereichelt hühere Werte auch sir die Reichsposit vorgeschlenzu und bereichen Werte auch sir die Reichspositninisterium hat des halb die Reichsbruckrei beauftragt, die Ausgade von 10- und 20-Mark-Marken vorzubereiten.

Im Olivaer Balde aufgefundenes Kind.

Am 7. April 1920 nachmittags wurde von Kindern im Olivær Walde in der Ralle der Köllner Chanfise ein ungefähr 14 Lage die 3 Wochen altes Nädden gehneden, das dort ausgeseht worden war. Ter Berbocht das Kind auszelest zu baben, fällt auf eine eine eine 25 Johre alte blande stauensperson, die mit schwarzem hut und schwarzem Rantel belleidet mar und am Borniftag dodselben Tages in der Nobe der Jundstelle des sindes mit risem Saug-ling auf dem Arm gesehen worden ist. Mahrscheinlich sandelt es fich um ein nuchelich gederents Kind.

Kei dem Kinde besanden fich 3 hemden, 3 hachen, 2 alte Mindeln und ein graues Luch, alles ahne besondere Kennzelchen. Zur Ermittelung der Mutjer des Kindes dienliche Mitteilungen nerden an das Armenamt Cliva, Nathaus, Limmes 5. erdræn.

Bur Behehung der heizülnst. Wir verweisen auf die Velanntwachung Me Mogistrats im beusigen Anzeigenteil, — Da das Neich die Lieserung von dersten nach der Abtrennung des freikantlicken Sebietes eingestellt dat bemildt sich der Magistratden Vedars an diesen Produsten sicherzustellen. Von deur Erioda der kierister gesührten Verhandlungen wirz es abhängen, oh der zurzeit bestehenden Heizdlund in andreichendem Maße begagnet werden sanz

Lagung der Danziger Polizeibesmitn. Km 18. April, 9 Uhr vermittags, findet im Gewerkehaufe, Heiligegeistigssie 182, der riste Polizeibeamtentag des Berdaudes der Polizeibenwien im Freistaat Tonzig statz.

Filmschau.

Rommer-Lichtspiele Langfufer. Ein fünfaftiger Senketionsfilm auf Bilbmelt, "Grant Lorton, bas große Ratfel" beiltell, bringt in fpannemben Jolgen eine Indianergefchichte von ehemals und macht namentlich auf die jugendlichen Cemulier einen flarlen Ciebrud. Wertveller bogegen ift ber zweite Gilm bes diekmaligen Programme "Ar. 118". Er behandelt das Problem ber Liebe bes Sohnes, ber fich für ben Bater opfert. Diefer hat fich zu einer Wechselfälichung verleiten lossen, beren finloen ber Sohn tragt. Um Stellung und Ruf gebracht tragt er als Budit. baudler bie Strafe, bie ichlieflich ber mabre Sachverhalt and Licht kommt durch die Bemühnngen der Locker des Juchthausdireftors, Die ben Strafling liebt. Die folichte Runft Sithe Scads vom Berfiner Lessingthoater, somie die Mitwirkung anderer namhafter Rinobarsteller erhobt ben Film zu ben befferen unter ben Ariminal-Filmtragobien. Für bie lacher gibt es und eine Luftipiel-Cinloge.

Pollyciberacht vom 14. April 1929. Berhaftet: M Porsonen, darunter 15 wegen Diebstahls, 1 wegen Mishandlung und Widerstandes und 5 in Polizeihaft. — Gefunden: 1 Biblio thefsbuch: "Der Piratenleutnant", 1 Ginlaffarte in Die Bebammen-Lebranstalt, 1 hauptnahrungsfarte, 1 br. Schul. 1 fcm. Tuch, 5 einzelne Handschafte, I haarunterlage, 1 Bigarrentofche mit Papieren für Mattichoff, 5 Schluffel am Ringe, 4 Rinderhauptlanten, 1 Bernfteinbrofche mit blauem Stein, I gold. Brofche mit Monogramm 8. P., 1 photogr. Apparat befekt, abzuhalen ous dem Fundisceent des Polizeipröfidiums; 1 Perlenpompadour wit Portemonnate und Taschentuch, abzuholen von herrn Rag Wient, Pinefositafie 20; I halbleite and dunkeirolen Glasperken. abguhalen von herrn Stadtfefretar Arendt, Jafchfentakermeg 4; 1 gold. Medaillon mit Monogramm, abzuholen von herrn Otts Helix, Faulgraben 8; 1 Jah mit gemahlenem Kaffee, abzuholen von herrn Zollauffeffer Meinhardt, Abrechtstraße 21.

Aus dem Freistadtbezirk.

Berein Arbeiter-Jugend Offra.

Am Donnerstag, ben 15. d. Mt8., abends 7 Uhr, Mandolmenund Gefangkabend. Leiter: Gewise Graf. Danach undige Besennimachungen. Bollzähliges Erscheinen der Mitglieder ift erwünschi.

Aus dem deutschen Osten.

s Frenstadt. Eine ganz junge, wich frisch erhaltene mannliche Kindekleiche wurde in einem schmukigen Taxi eingewicklt und mit Erde halb zugedeckt in dem Wäldschen am Raderses in der Rahe des früheren Schiefestandes der Fliegerableilung am Sonning dem Spaziergängern gesunden. Da die Leiche eine Schwir um der Hals trug, soll durch die Untersuchung sessenzen, ob das Kind vorher von der Nutter erwärgt worden ist.

Aus aller Well.

Schwere Grubenfaioftrophe in Oberfaleften.

Auf der Cassellengogrube der Stäflich-Valliestremschen Verwaltung entstand am 9. April abends, offendar durch überladene Schasse, eine Kohlenstauberplosion, die nach den bisherigen Fellstellungen 38 Todesopfer sorderte. Bis 2 Uhr nachts wieden 38 Tote aus der Grube geborgen. Zehn Berleite wurden in ihr zareit gebracht, von denen noch zwei gestorben sind. Acht Leichen liegen noch in der Grube. Eine Betriedsstäung sinder nickt kait.

Letzte Nachrichten.

Beneraffireit in Sriand.

Condon, 13. April. Der Kongreß ber irischen Gewertschaften beschloß einen eintägigen Streit als Protest gegen die Behandlung der politischen Gesangenen, die gegenwärtig in Irland den Hungerstreit sühren. Der Streit hat heute begannen. Nachrichten aus verschiedenen Tollen der Langbeite des besagen, daß die Arbeit im allgemelnen ruht. Ein Forteil der Einerhahner streitt. Der Streit soll warre, die alle Gesangenen in Freiheit gesest.

Arbeiterwahlfieg in England.

Landon, 1:. April (H. R.) Bei der Ersahnahl in Dartsord wurde der Arbeiterlandidat Mills mit 13610 Stimmen gewählt. Die vier Gegentandidaten erreichten noch nicht einmal zusammen diese Stimmenzahl. Bei den allgemeinen Mohlen war in Dartsord der Koalitionsliberale mit 9000 Stimmen Mehrheit gewählt worden. — In Stockport wurden zwei Koalitionslandidaten mit 22—23 000 Stimmen gewählt, aber die Arbeiterlandidaten brackten es auf über 16 000 Stimmen, mährend das vorige Mol die Regierungsparteien ohne Gegenfandid ien burchs Ziel gegangen waren.

Chefredalteur Adolf Bartel. Verantwortlich für den politischen Teil Adolf Bartel. Ar des unpolitischen Togesteil und die Univerhaltungsbeilage Ernft Bvops, für die Inserate Bruno Ewert. sämtisch in Danzig. Drud und Berlag J. Gehl & To., Danzig.

Antliche Bekanntmachungen.

Megen te- Jahrenrechnungeabidluffes 1825. werben alle für bie biobt idligen Unternehmer nut Diefermnen grincht, ibre fie fermeier ich b'eie rungen und bie limmiren, bie bei einfchieblieb It. Wats 1020 mobil fent

村 有計劃性 代 即時 計 in Mednung in belieb und bie angementenen De-

unt bei fruge le Ward Jr

aliabelen

Der Magilität THE SECTION AND THE WAS THE SET STORESTEEN BE ber State Signation baben, iber Seiner die **Bengin**

nnt Jientol from the firm the there are the

Danger den 18 Arreit 1933. Der Wooillrut.

Stadtbibliothek

Die Pibliothek if weder an olden Wedenloeen acoffnet.

Der Direktor.

Institut wZahnleidende Erich Menvold of 14, med Reinberger

American the Links The state of the s Marchard Abrola

Telephon 2: 20 Preflershall 711 ोक्स्प्रेस्ट के उन्तर ^{केस}िक के स्वतास्था के पन दिल्ला Colorest in to harry at and told in history

tection that I steel with Daniel Cathorin them its de-表现的原理 医电流流 医多克姆二氏 医克克氏氏线线性坏疽

Program Retractor Land Co. To the Control of Participation and E. E. matterly of the system and the South statement Table.

für Damen und Herren that first impart branch a mathematical and neuron former by sughtiging Assaulting

umgepresst, pawaschen and gelärbt. Stroh- und Filzhutfabrik

Hut-Basar zum Strauß

 $\bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc \bigcirc$

The state of the s

Mittender-efficiett.

Guntige Cartie fat

Erwadiene and Rieder.

kein Politenverfall. - Sietbekeffe. -Tagenter in den Burgen

her Arbeiterergambattissen the past first

Iden fich it day

對你好 计看出处

Mottenbaden 28

Atampledetechanics.

werden koer n. fomergies

Raciels Deilsabe.

Runderialde

behaves and a degree by

STATE THE COLUMN

Parting and Street at

Epolitika Diocki, Erisit.

Ja haden in Cansia in

der Excel·Aretheur 1, der f

學也可能的性。其故性物學的 经行证基础

alle Bunben bief

nicht beilen wellen

Offen Beinielben

schriff berch

en aluraber ale

sur Lawendeigasse Er, 6-7 (530) speception per Markthale).

Stadtiheater Danzig.

Direktion: Rudolf Schaper. Millwoch, ben 14. April 1920, abends 7 Uhr Danerharten D 2.

Cavalleria rusticana Prama in 4 Akten von Pietro Massagni Der Baja330

Melobram in 2 Abten und einem Prolog von Leoneavollo. nuerstag, den 13. April 1926, abends 514 Ubr

> Panierkarten ! 3 Deer Gnnt

Tramaillides Gebicht von Genrik Ihlen wift ber Biregichen Mulia Areitag, ben 16. April 1920, abende 7 Ubi Ponerhorien A 1.

Die kööne Galathee Romilde Open in 1 Am von Juing v. Supre. Klein Idas Blumen

Bollett von Nugult is Alenan Sonnabend, ben 17. April 19:0, abends 7 Ubr - Ermätliche Erreife Bauerdurfen B. L.

Maria Magdalene Ein borgeriches Transefpiel von Friedlich fiebbel

Künstlerspiele

Der. Alex Erzund

Empres Houseikswall 5 Control Lucion Killing

Dee April-Programmen:

his Steven, Garter, Lina General, Grete Rufe Fire Brandt, tirete Marball, Paul Gabel, Clas Garell, Fred Dayson, Massd und James Janson. Im Flagranti.

Rapelle Wansche - Am Pleys Bubi 1 Animny I libry Acidel Karnbach Animne I Ulas.

Konstierdiele - Tholich 4-Um-Tee. Grabowski-Konzerte.

Hotel Danziger Hof NERO? Wintergarten

Täulich Abend-Konzerte Kapelle Steff - 9 Solisten Nachmittags 4-Uhr-Tee

Jeden Donnersiag Tanz-Tee Jeden Sonnabend Rounion

Steffi-Kouzerte Sonntags von I-3 Uhr Tafelmusik

ichafte. u. Betr. Rap., w.fic etr, an Pankvert, R. Liedike, Danzia, Parabiesgelle 8-9.

Berwaltungstielle ber Freiftadt Danzig, 4. Pamm 7 11.

Achtung!

Achtung!

landwirtid, Maichinensabriken Dangigs! Miebere Seigen 8.

Am Ponnerstag, den 15 April 1920, bekannt gegeben. abends 6 Uhr, finder im "Kaiferhof", großer Saai, Sediae Britigaffe, eine

öffentl. Versammlung

Tageserbaunge

1 Sand Die Lobne und Arbeitsbedingungen in ben Schloffereien und landwirtschaftlichen Machinentabriken zeitgemäß? 2 Freie Ausinrache.

In Anbetracht ber Dichtigkeit der aufgeworfenen Frage ist gablreicher Besuch ber in den beir. Betrieben beschäftigten Kollegen erforderlid.

Deutscher Metallarbeiterverband.

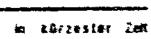


Anfertigung sämtlicher

DRUCKSACHEN

sactions lassiations

Massenauflagen





Katologe - Broschürren Zeitschalften - Bücher

Buchhandlung

Sazisāsāsake Literatur

Danziger Volksstimme

Fernancia 1200

Am Spendhaus 6

Peruspreciae 720

Deutscher Transportarbeiter-Berband Orisverwaltung Dangig.

Chauffeure! Achtung! "Achtung!

Baufchloffer und Maschinenschloffer det am Donnerstag, den 15. April 1920, aberds 61, Uhr im Altftabtifchen Befellchaftshaus,

Tagevordnung wird in der Versammlung

De Sektionsleitung. Merner. Riewald.

Zabapraxis

(908

Paul L'Iopart, Dentist

Scheibenriltergasse 1 : Eing. Johannisg.

Sprechatunden 9~1 u. 3~6 Uhr.

Die in den Vorträgen des Professors Polenske empfohlenen Schriften zur Binführung in die Freigeld-Theorie

sind emgetroffen: Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Frelland and Freigeld von Internationale Valuta-Assoziation . 4-Das proletarische Finanz- und Wirtschaftsprogramm 10 Tage Rätefinanzminister \$.— Goethe und der Umsturz.... Freigeld-Fihel Frelland-Fibel

Buthhandlung ...Volkswatht" Am Spendhaus 6 und Paradiesgasse 32.

Wohlbefinden wirklichen Genuß gerautiert. ber rein gekachelte Schnupftabak ans der Schnupftabakkachelei von

Julius Bosda, Dangig, Bernipreden Ede Sabergaffe 5 und 2. Prieftergaffe 5. Recle Bezugsquelle für Wiederverkaufer. (787

Frauenidug! Borficht Frauen laffen fich koltent. uni Brofchure ül. un hygien Schuhart. fenden. Rückporto beileg. Rorra Berfand, (969] Fürth i. B., Sonnenftr. 3.

Depolecin Lecithin - Eisen - Eiwell in Tablettenform. Hervorragendes Nähr- &

Kraftigungsmittel Aerztlich empfohion Aliein echt in Kartons 4 6,00 Mk. (214 Adler - Apotheke

el.1794 Ohra Tel.1794 aucherdank

ges, gosob., 'raiogischi to einigen Tagen das Ranchen game od, tellwoise za materiaczen Amti. begut-abtet. Wir-kang verbiaseid. Vollatändig essentiated figi. increcement. ARREST DIRECTEL

Versendhaus Urania Monchen R. 14 Wattherstr. 55.

nor wirksame Spezialmittel. Qarantier' anschädlich. Schreiben Sie vertranensvoll, wie lange Sie klagen. Diskret, Versend Blackett, Hamburg L. Schleusenstr. £11 Es schreibt: Th. Sch. Erfolg trat school nach 4 Tagen ein; Ihr Mittel ist sehr got. E.B. Dank für Mittel, welches m meinerZufriedes beit war.

Wirkser nach ? Tagen. Bitte achten Sie gerf webre Schuhmacherei

Große Ronnengaffe 14 Friedrich Rofenke. (*

KURZWAREN

Wäscheknöple Dyd. 30 A 12 A Patenthosenknöpie Dyd. 25 & Hosenknöple Dyd. 18 3 10 3 Strumpfhalter für Damen und Kinder, Spiral . 1,35 95 .3 Hagradein, the mit weiter Spie Brief 30 & Strumpfhalter für Damen und Kinder, Gummi 3,75 2.75 & Sidnerheits-Nadeln Det 1.10, 75 a 60 a Nadelmappen Sied 28 & Armbiatter 6,50 5,00 3,75 -4 Armbletiwesien Paer 14.00 # Ropierräder Sma 35 A

> Micdergurt, reis Letten Meter 2,75 .4 Washeborden in Languetten, weift and tarbig in

grafice Assessed. Garnierknöple, Steimen mit Oeses 55 4 75 A Jacken- u. Garnierknöple, Metali Die 4,00 2,50 1,25 95 4

Gamier-, Kostum- und Mantel-Knöple in reichtaltiger Asswabi zotjera preiswert.